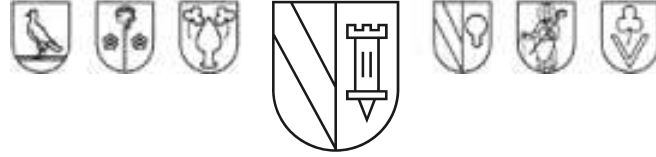


Amtsblatt

Nummer 7

Donnerstag, 14. Februar 2013



Literatur, Kabarett, Musik: Mundartkunst im Schloss 22. bis 24. Februar 2013

Freitag, 20 Uhr: Fränkischer Abend

Fitzgerald Kusz - Gerhard Falkner - Wolfgang Buck

Samstag, 20 Uhr: Schwäbisch-alemannischer Abend

Stefan Pflaum - Hanspeter Wieland - Duo Semsagrebsler

Sonntag, 11 Uhr: Französisch-pfälzischer Frühschoppen

René Egles - Ute Zimmermann - Martina Gemmar



Ettlingen

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 14. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 2 (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr Kokowääh 2 (FSK 6)

Freitag, 15. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 2
17:30 und 20 Uhr Kokowääh 2

Samstag, 16. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 2
17:30 und 20 Uhr Kokowääh 2

Sonntag, 17. Februar

11:30 Uhr Lincoln (FSK 12)
15 Uhr Fünf Freunde 2
17:30 und 20 Uhr Kokowääh 2

Montag, 18. Februar

20 Uhr Lincoln

Dienstag, 19. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 2
17:30 und 20 Uhr Kokowääh 2

Mittwoch, 20. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 2
17:30 und 20 Uhr Kokowääh 2

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

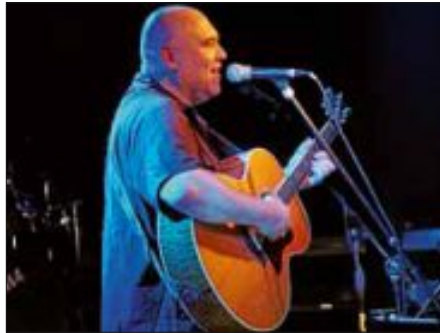
IHK-Veranstaltungsreihe

Informations- veranstaltung zur Existenzgründung

Die nächste Veranstaltung zur Existenzgründung findet am Mittwoch, 6. März, um 14 Uhr im Rittersaal des Schlosses statt. Die Veranstaltung wird von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Ettlingen und der Handwerkskammer Karlsruhe (HWK) organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Trotz wirtschaftlich unsicherer Zeiten ist das Interesse an der Selbstständigkeit ungebrochen. Jeweils rund 60 angehende Existenzgründer nehmen an den alle 14 Tage stattfindenden Informationsveranstaltungen zur Existenzgründung der IHK Karlsruhe teil. Da auch die Zahl der Interessenten in den Landkreisen und Mittelzentren der Technologie-Region Karlsruhe immer mehr zunimmt, kommt die IHK „vor Ort“. In verschiedenen Vorträgen wird unter anderem über Unternehmenskonzepte, gewerberechtliche Vorschriften, die Möglichkeiten einer Betriebsübernahme oder Neugründung aus der Arbeitslosigkeit heraus informiert. Außerdem stehen die Themen Finanzierungsmöglichkeiten und deren Voraussetzungen auf dem Programm. Entscheidend dafür, dass Existenzgründer eine Erfolgchance haben, ist neben den persönlichen Voraussetzungen eine tragfähige Konzeption, eine solide Finanzierung, eine reale Marktchance und ein kaufmännisches Basiswissen, ohne die selbst eine gute Idee schnell zum ernüchternden und eventuell auch teuren Flop werden kann. Auskünfte und Anmeldungen unter IHK-Telefon 0721 174-172 Gabriele Schmitt) oder unter Fax 0721 174-240. Informationen unter www.karlsruhe.ihk.de.

Vom 22. bis 24. Februar im Schloss:

Drei Tage Mundart satt mit Literatur, Kabarett und Musik



Wolfgang Buck aus Bamberg gilt als einer der profiliertesten Mundart-Musiker und Kabarettisten überhaupt.

Ganz im Zeichen der Mundart steht Ettlingen am Wochenende vom Freitag, 22. Februar, bis Sonntag, 24. Februar. Alemannisch, elsässisch, pfälzisch, fränkisch und schwäbisch wird's erklingen. Alle Sparten werden vertreten sein von der Literaturlesung über das Kabarett bis hin zu mannigfaltigen Musikdarbietungen. Ort des Geschehens ist jeweils der Epornaysaal im Schloss. Die Idee dabei ist, Mundartliebhabern die „Schbrooch“ der angrenzenden Gebiete nahe zu bringen, und dies bieten eine ganze Reihe von Mundartkünstlern von Rang und Namen. Die Organisation liegt in den Händen des Kultur- und Sportamts in Person von Dr. Robert Determann und Angelika Schroth, des Mundartdichters Harald Hust, des Journalisten Thomas Liebscher und des Autors Matthias Kehle. Der Auftakt am **Freitag, 22. Februar**, gebührt den Franken. Um 20 Uhr betreten Fitzgerald Kusz, Gerhard Falkner und Wolfgang Buck die

Bühne. Moderiert wird der Abend von Matthias Kehle. Am **Samstag, 23. Februar**, wird's ab 20 Uhr schwäbisch-alemannisch. Der Lahrer Stefan Pflaum und der vom Bodensee stammende Hanspeter Wieland werden den literarischen Part bestreiten, ergänzt durch das Duo Semsagrebsler, die Helmut Pfisterers Maxime des „Schwäbischen als Weltsprache“ musikalischen Ausdruck verleihen werden. Ein besonderes Schmankerl darf vom Beitrag des Dieter Adrion alias Johann Martin Enderle erwarten. Durch diesen Abend wird Thomas Liebscher die Mundartliebhaber geleiten.

Zum **Frühschoppen** wird am **Sonntag, 24. Februar** um 11 Uhr geladen, der dem Elsässischen und Pfälzischen gewidmet ist. Moderiert wird der Frühschoppen von Harald Schwiars. Der Karlsruher ist Schauspieler, Journalist, Vorleser und Genussmensch.

Den Anfang macht um 11 Uhr einer der wichtigsten Vertreter der elsässisch-alemannischen Sprache, der Straßburger René Egles, gefolgt von Ute Zimmermann, die auf Vorderpfälzisch Lyrik und Prosa präsentieren wird. Pfälzisches Musikkabarett mit Martina Gemmar beschließt den Tag.

Im Vorverkauf kosten Karten 9 bzw. 10,50 Euro, an der Abendkasse 11,50 bzw. 13 Euro. Wer sich dazu entschließt, beide Abende und den Frühschoppen „mitzunehmen“, bekommt Rabatt: dann gibt's drei Karten zum Preis für zwei. Die Karten gibt's bei der Stadtinformati- on, Tel. 07243 101-380, unter www.ettlingen.de oder www.reservix.de.



Als „Don Camillo und Peppone“ waren OB Johannes Arnold und seine Frau Carola Teil des Ettlinger Rosenmontagsumzugs. Stilecht schoben sie historische Fahrräder durchs Gewühl, gut bestückt mit Popcorn, das sowohl der geistliche wie der weltliche Würdenträger freigiebig unters Volk brachten. Einige tausend Besucher trotzten der Kälte und spendeten den 65 Gruppen reichlich Applaus.



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Junges Theater



Michael Kohlhaas
Die Badische Landesbühne zeigt Heinrich von Kleists Novelle Michael Kohlhaas in einer eigenen Bühnenfassung für vier Schauspieler. Kleist schrieb hier ein Werk, dessen großes Thema Gerechtigkeit von ungebrochener Aktualität ist.
VK: 7,- / 10,- €; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VK 30,- / TK 34,- €
Schülergruppen: 5,- € (Begleitperson frei)

Freitag, 22.02.2013
10.30 Uhr Stadthalle

Kultur live spezial



**Literatur, Kabarett, Musik:
Mundartkunst im Schloss**

Freitag, 20.00 Uhr: Fränkischer Abend
Fitzgerald Kusz, Gerhard Falkner, Wolfgang Buck
Samstag, 20.00 Uhr:
Schwäbisch-alemannischer Abend
Stefan Pflaum, Hanspeter Wieland, Duo Semsagrebsler
Dieter Adrion alias Johann Martin Enderle ist leider erkrankt und kann nicht gastieren.
Sonntag, 11.00 Uhr:
Französisch-pfälzischer Frühschoppen
René Egles, Ute Zimmermann, Martina Gemmar
VK: 9,- / 10,50 €, AK: 11,50 / 13,- € pro
Veranstaltung, „Festival-Paket“: Wer für alle drei
Veranstaltungen eine Karte kauft, bekommt drei
Karten zum Preis von zwei!

Freitag, 22.02.2013
bis Sonntag, 24.02.2013

NightWash



NightWash on Tour
Klaus „Knacki“ Deuser, der Erfinder und Moderator der Sendung, präsentiert mit seiner „Band“ Alex Flucht ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat.

Die Comedians:
Jens Heinrich Claassen
Luke Mockridge
Sascha Korf
+ 1 NightWash Newcomer

Donnerstag, 07. März 2013
20.00 Uhr Stadthalle

Nachtcafé



Der Widerspenstigen Zähmung - frei komisch nach Shakespeare
Ein Feuerwerk pantomimischer Parodien und Clownerien von und mit Bernd Lafrenz
Der exzellente Multi-Mime Bernd Lafrenz ist einmal mehr der virtuose Verwandlungskünstler im Geschwindigkeitsrausch, der sein Publikum mit Raffinessen fesselt. Blitzschnell wechselt er Outfit und Grimassen, schlüpft in 10 Männer- und Frauenrollen (und noch mehr Kostüme), markiert seine Charaktere mit winzigen Gesten, improvisiert, arrangiert, animiert, greift tief in die Trickkiste und erwischt immer neue Kniffe... bis zum furiosen Stierkampf mit Happyend.
VK: 12,- / 13,50 €, AK: 14,50 / 16,- €

Samstag, 16. März 2013
21.00 Uhr Schloss/Epernaysaal

Ettlingen

Streusalz auf Gehwegen verboten

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung nochmals darauf hin, dass der private Einsatz von Streusalz nicht erlaubt ist. Während auf den Straßen das Streuen mit Streusalz aus Gründen der Sicherheit des öffentlichen Verkehrs ausdrücklich erlaubt und auch geboten ist, dürfen die Anwohner, die auf Gehwegen zur Schneeräumung verpflichtet sind, nur Sand, Splitt, Granulat oder Asche verwenden. Festgelegt ist das in der Streupflichtsatzung der Stadt Ettlingen in der Fassung vom 25.7.2001.

Die Stadtverwaltung bittet nochmals alle Bürgerinnen und Bürger, dies zu beachten.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Mittwoch, 27. Februar von 14 bis 16 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

In Karlsruher Straße Leitungsarbeiten

Arbeiten beginnen am 18. Februar

Die Anwohner der Karlsruher Straße im Abschnitt zwischen Hildastraße und Huttenkreuz-Kreisel müssen vom 18. bis 22. Februar wegen Arbeiten an den Versorgungsleitungen mit Behinderungen rechnen.

Der Zufahrtsverkehr nach Ettlingen wird in diesem Abschnitt umgeleitet, denn die Karlsruher Straße muss für Bauarbeiten halbseitig gesperrt werden.

Grund für die Arbeiten ist die Verlegung von Ver- und Entsorgungsanschlüssen in den neuen Hotelkomplex an der Karlsruher Straße. Gleichzeitig werden die Anschlüsse der Gebäude an der Karlsruher-/ Hildastraße entfernt. Dort entsteht ein Mehrfamilienhaus mit Ladenfläche.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 22. Februar dauern. In diesem Zeitraum kann es für den Straßenverkehr zu Behinderungen kommen. Die Umleitung für die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Karlsruhe/ Seehof wird über die B 3 und die Bulacher Straße ausgeschildert. Der Verkehr aus Richtung Ettlingen nach Karlsruhe ist nicht betroffen. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Aus dem Gemeinderat

Heiko Becker neuer Ortsvorsteher von Schluttenbach

Im Oktober war Ortsvorsteher Werner Merklinger auf eigenen Wunsch aus dem Amt ausgeschieden, seither führte sein 1. Stellvertreter Heiko Becker die Amtsgeschäfte weiter. Der Ortschaftsrat Schluttenbach hatte einstimmig Becker als neuen Ortsvorsteher und Matthias Günter als seinen 1. Stellvertreter vorgeschlagen, der Gemeinderat schloss sich dem an und wählte in offener Wahl die beiden Herren.



Nach der einstimmigen Wahl gratulierten die Fraktionsvorsitzenden und die Gruppensprecher Heiko Becker. Matthias Günter war leider verhindert.

Schulbeirat: Eltern- und Schülervertreter neu gewählt

Der Schulbeirat in seiner aktuellen Zusammensetzung wurde im September letzten Jahres neu gewählt; da sich jährlich mit Beginn des neuen Schuljahrs der Personenkreis der Eltern- und Schülervertreter ändert, mussten nun auch diese vom Gemeinderat neu gewählt werden. Die zur Wahl stehenden Elternvertreter wurden vom Gesamtelternbeirat im November letzten Jahres bestimmt, die Schülersprecherinnen und -sprecher der allgemein bildenden Schulen in städtischer Trägerschaft haben gleichfalls im November letzten Jahres ihre Wahl getroffen.

Neu ist, dass künftig auch die Schulleitung der Carl-Orff-Schule als Vertretung für die Sparte der Förderschulen im Schulbeirat vertreten sein wird, was bisher noch nicht der Fall war. Doch im Hinblick auf die verstärkte Integration und Teilhabe soll dies nun realisiert werden: Orff-Schul-Rektor Georg Heinz wird künftig im Schulbeirat sein. Der Gemeinderat stimmte zu.

Der Gemeinderat schloss sich den Vorschlägen des Gesamtelternbeirats und der Schülersprecher an und wählte einstimmig folgende Eltern-Vertreter (Stellvertreter in Klammern):

Für die Grundschulen Markus Fritsch (Martin Schoel); für die Werkrealschulen Margareta Kraus (Ingrid Thoma); für die Realschulen Joachim Sander (Stefan Bergfort); für die Gymnasien Siegfried

Geisbauer (Silke Stein); für die Förderschulen Ralf Frank (Regina Kiel-Gantner). Den Gesamtelternbeirat vertreten Thorsten Krüger vom AMG und stellvertretend Gabriele Umbach-Kuhnke fürs EG, die Schülerinnen und Schüler werden repräsentiert durch Mehmet Baydar von der Schillerschule und stellvertretend von Nino Aleksic von der Carl-Orff-Schule.

Friedhofs-Beratungsstelle „Zeder“ verbleibt in städtischer Trägerschaft

Die Service- und Beratungsstelle „Zeder“ auf dem Kernstadtfriedhof verbleibt in städtischer Trägerschaft. Entgegen der ursprünglichen Absicht, die Trägerschaft drei Jahre nach Gründung an den Verein zur Pflege der Friedhofs- und Bestattungskultur Ettlingen“ zu übergeben, schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag des vorberatenden Ausschusses für Umwelt und Technik vom November 2012 an: die Stadt tritt dem Verein als Fördermitglied bei und wird ab 2013 einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 2.000 Euro entrichten. Sie behält die Trägerschaft und wird zudem weiterhin die innere Verrechnung für Miete und Nebenkosten übernehmen, während die administrative Abwicklung künftig Sache des Vereins ist.

2008 hatte der Gemeinderat der Einrichtung einer Service- und Beratungsstelle auf dem Kernstadtfriedhof zugestimmt. Drei Jahre übernahm der Hospizdienst die personelle Besetzung der Informationsstelle, die im Mai 2009 eingeweiht wurde. Die Zeder ist freitagnachmittags für drei Stunden geöffnet, im Schnitt kommen an jedem Öffnungstag drei Personen. Die Anschubfinanzierung durch die Stadt (Einrichtung und Herrichten der Räumlichkeiten sowie Zuschussbedarf

im ersten Jahr) betrug rund 9.700 Euro, in den folgenden Jahren fielen Kosten in Höhe von 2.000 Euro jährlich an, das sind Kosten, die durch Personalentschädigung und Koordination sowie Sachmittel entstehen.

Die Strukturkommission hatte 2010 vorgeschlagen, den Zuschuss zu streichen. Es war vorgesehen, dass der Verein zur Förderung der Friedhofs- und Bestattungskultur Ettlingen 2012 die Trägerschaft von der Stadt übernehmen sollte. Im Verein sind die Kirchen, der Hospizdienst, Einzelpersonen und die auf dem Friedhof Ettlingen tätigen Betriebe vertreten. Als die Übergabe der Trägerschaft anstand, äußerten Vereinsmitglieder ihre Bedenken, dass durch die neue Trägerschaft die Neutralität der Beratungsstelle eventuell nicht gewährleistet werden könne. Daher wurde gemeinsam eine Lösung gesucht. Neben dem Mitgliedsbeitrag kommen auf die Stadt wie bisher auch schon 6.500 Euro jährlich an Kosten für die innere Verrechnung der Raumkosten und die Raumnebenkosten (vom Strom bis zur Reinigung) zu. Der Verein hat dieser Lösung zugestimmt, auch der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag an und sagte mehrheitlich „ja“.

Nachwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachwächter am Freitag, 22. Februar um 20 Uhr, miterleben. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss. Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Luthergemeinde Ettlingen - Kleine Kirche Bruchhausen -

Sonntag, 24. Februar, 19 Uhr



- Eintritt frei -

8. SerenadenKonzert

Liederabend

mit
Geistlichen Gesängen
von

Hildegard von Bingen
Heinrich Schütz und Johann Pachelbel

Ausführende:
Dorothea Rieger, Freiburg, Sopran
Bruno Hamm, Ettlingen, Orgel

Gemeinderat

Spenden

Der Annahme von Spenden in Höhe von rund 1.600 Euro stimmte der Gemeinderat zu. Zum einen erhielt das Stadtbauamt eine Spende für den offenen Bücherschrank der Entenseeanlage, zum anderen erhielt das Amt für Jugend, Familie und Senioren Eintrittskarten für den Kinderfasching für bedürftige Kinder.

Bildungshaus Bruchhausen

„Unverzüglich realisieren“, dies war einmal mehr das mehrheitliche Votum des Gemeinderats in Sachen Bildungszentrum Bruchhausen. Der grundsätzliche Beschluss war schon im Juli letzten Jahres gefallen, nun entschied sich der Rat jedoch dafür, „planerisch und konzeptionell umzusteuern“, wie es die Gemeinderatsvorlage formulierte. OB Johannes Arnold merkte dazu erläuternd an, dass in der letzten Beratung die Ausgangslage eines fünfgruppigen Kindergartens als zu restriktiv erachtet worden war. „Die aktuellen örtlichen Entwicklungen im Betreuungsbereich zeigen..., dass unter Berücksichtigung des steigenden Ganztagesbedarfs der Kindergarten ein ausreichendes Raumpotenzial für eine sechsgruppige Einrichtung beinhalten sollte“, so die Verwaltungsvorlage.

In der Sitzung am Mittwoch vergangener Woche beschloss der Rat, 3,4 Millionen Euro zu investieren in das Zentrum, bestehend aus einem sechsgruppigen Kindergarten mit verschiedenen Angebotsformen, einer Krippe mit 20 Plätzen sowie den nötigen Flächen für die Schule. Die dafür bereitgestellten Mittel betragen 2,4 Millionen Euro und werden für den Haushalt 2014 um eine Million Euro erhöht.

Der Gemeinderat hatte schon vor längerer Zeit der Beteiligung der Ettlinger Grundschulen am Landesmodellprojekt „Bildungshaus für Drei- bis Zehnjährige“ zugestimmt. Mit dem Ende der Hauptschule in Bruchhausen war das Schulgebäude eine Option für das Modellprojekt. Der Kindergarten St. Michael der Kath. Kirchengemeinde St. Joseph Bruchhausen hat eine schlechte Gebäudesubstanz und veraltete Gebäudetechnik. Er ist räumlich dem Gemeindezentrum angegliedert. Leitaspekt des Projektes war auch die Reduzierung kommunaler Unterhaltsleistungen von bisher drei Gebäuden auf nur noch eines.

Ursprünglich war geplant, im ehemaligen Hauptschulgebäude die Krippe mit 20 U3-Plätzen unterzubringen und das historische Schulgebäude für den Kindergarten St. Michael umzuplanen.

Im Bereich Kindergarten stehen derzeit in Bruchhausen 109 Betreuungsplätze im Ü3 Bereich (=über Dreijährige) zur Verfügung, im U3 (=unter Dreijährige) Bereich sind es 23 Plätze. Ein Krippenangebot gibt es in dem Stadtteil ebenso wenig wie Ganztagesbetreuung. Derzeit fehlen Betreuungsplätze für 20 Ü3 Kin-

der und 16 U3 Kinder. Die Schule, deren Schülerzahl sich von 341 Grund- und Hauptschülern 2003/2004 mit dem Ende der Hauptschule auf 118 Grundschüler im Schuljahr 2011/2012 eingependelt hat, verfügt über deutlich mehr Räume als schulrechtlich gefordert. Steigenden Bedarf weisen die Prognosen für die Schulkinderbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule sowie der flexiblen Nachmittagsbetreuung auf. 2013/2014 rechnet man mit 40 Kindern, davon 16 in der Nachmittagsbetreuung. Anfangs war vorgesehen, den fünfgruppigen Kindergarten im Altbau der Schule über zwei Ebenen unterzubringen. Dies hätte jedoch zum einen zu einer Reduzierung der Plätze geführt, zudem hätte ein kostspieliger Fahrstuhl eingebaut werden müssen. Für die Schulkinderbetreuung werden künftig zwei Räume benötigt, die der Schule somit nicht zur Verfügung stehen. Dies hätte einen zusätzlichen Anbau erfordert im Bereich des östlichen Schuleingangs des ehemaligen Hauptschulgebäudes, ebenfalls verbunden mit einem Fahrstuhleinbau. Aufgrund dieser Tatsachen wurde die Planung zu einer „alternativen Planung“ fortgeschrieben, die Jürgen Rother vom Amt für Gebäudewirtschaft und Wirtschaftsförderung kurz vorstellte. Sie sieht nun den Kindergarten als ebenerdigen Anbau etwas vorgesetzt an der Süd- und Westseite des „neuen“ Schulgebäudes vor (Einrichtungspotenzial sechs Gruppen).

Bei altersgemischtem Angebot wie gewünscht würden insgesamt rechnerisch und für die Betriebserlaubnis 134 Plätze verbleiben, d.h. 114 Ü3-Plätze und zehn altersgemischte U3 Plätze (denn altersgemischte Plätze zählen doppelt). Dies wären 18 Ü3 Plätze mehr als im der-

zeitigen Kindergarten und 35 Ü3 Plätze mehr als in der Bestandplanung. Rechnet man die 13 Ü3 Plätze des Freien Kindergartens Pinkepank e.V. hinzu, können insgesamt 127 Ü3 Plätze und neue, bisher noch nicht angebotene Betreuungsformen in Bruchhausen offeriert werden. Ein nach U3 und Ü3 abgetrennter Spielbereich wird südlich davon angelegt, der Zugang zur Schule bleibt auch weiterhin von dieser Seite aus möglich.

Der Krippenbereich mit 20 U3-Plätzen wurde in der Neuplanung komplett in das EG des Altbaus verlagert. Nimmt man alle Angebote zusammen können dann insgesamt 43 U3-Plätze in Bruchhausen angeboten werden.

Der Schulkinderbetreuungsbereich für 40 Kinder der verlässlichen Grundschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung ist für das Erste OG des Altbaus in zwei Räumen vorgesehen.

Im Neubau verbleibt der Schulbetrieb mit acht Klassenräumen und einem Naturwissenschaft und Technik-Fachraum, Musikraum, Computerraum und Bibliothek sind im 2. OG bzw. im Dachgeschoss des Altbaus (wie teilweise bislang auch) geplant.

Der zukünftige Schulhof für die Schulkinder ist direkt vom Lehrerzimmer der Schule aus einsehbar und der ostseitige Grün- bzw. Sportbereich bliebe für alle Gruppen nutzbar, ebenso die beiden Bewegungsräume sowie die ehemalige Lehrerküche. Die ermittelten Kosten für diese fortgeschriebene Planung betragen insgesamt rund 3,4 Millionen Euro. Von Seiten der Verantwortlichen im Kindergarten- und Schulbereich wurde die Favorisierung der Neuplanung deutlich, auch der Ortschaftsrat Bruchhausen wurde über Neuplanung informiert.



Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten

Klavierabend
Mi 27. Februar 2013
20 Uhr, Asamsaal
Schloss Ettlingen

1. Preisträgerin 2012
Ji-Yeong Mun

Beethoven · Liszt
Rachmaninow · Bartók

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Karten zu 15,-€ (erm. 11,- €)

- Stadtinformation Ettlingen, Theaterkasse/Schloss
- Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Europaplatz, Kaiserstraße 223, Karlsruhe

Ettlingen

Aus dem Gemeinderat

Die vier Grillplätze bleiben erhalten

Die vier Ettlinger Grillplätze bleiben geöffnet und werden der Bevölkerung weiterhin zur Verfügung stehen, dies beschloss der Gemeinderat mehrheitlich in seiner Sitzung in der zurückliegenden Woche. Beschlossen wurde auch, weiterhin für die Nutzung der Grillplätze ab einer Gruppengröße von 15 Personen eine Gebühr in Höhe von 50 Euro zu erheben, an die Verwaltung erging der Auftrag, die Grillplätze attraktiver auszustatten. Rund 14.000 Euro kostet die Stadt die Unterhaltung der vier Grillplätze jährlich: Es handelt sich dabei um die Plätze Beierbach, Hedwigsquelle, Rüppich Spessart und Steinbruch Schöllbronn. Vor zwei Jahren machte die Strukturkommission den Vorschlag, zwei Grillplätze zu schließen, um Kosten zu sparen, doch im April 2011 beschloss der Gemeinderat, alle Grillplätze weiter zu betreiben, allerdings gegen Gebühr. Die geänderte Grillplatzsatzung trat im Mai 2011 in Kraft. Mit dem damaligen Beschluss verband der Gemeinderat den Wunsch, auf Basis der Erfahrungen eines Jahres das Thema erneut zu beraten. Da jedoch der verregnete Sommer 2011 keine repräsentativen Ergebnisse brachte, verlängerte der Gemeinderat den Beobachtungszeitraum um ein Jahr. Inzwischen liegen die Zahlen vor. 2011 wurden an Gebühren 1.400 Euro, 2012 1.000 Euro eingenommen. Insgesamt meldeten sich in den beiden Jahren 48 gebührenpflichtige Gruppen für die Grillplätze an und 65 nicht gebührenpflichtige Gruppen (Schulklassen, Kindergärten). Am beliebtesten ist der Grillplatz Rüppich Spessart gefolgt vom Steinbruch Schöllbronn. Kaum nachgefragt wurden laut Statistik Beierbach und Hedwigsquelle (fünf bzw. zwei gebührenpflichtige Gruppen in zwei Jahren).

Wahrscheinlich war die tatsächliche Belegung mit gebührenpflichtigen Gruppen größer. Die Verwaltung vermutet, dass diese Gruppen von der Gebühren- und Anmeldepflicht schlicht nichts wussten. Daher sollen nun vandalismussichere Hinweise auf die Regelungen angebracht werden, um die Einnahmesituation zu verbessern. Ein gänzlicher Verzicht auf die Gebühren sollte nicht erfolgen, da dafür kein zusätzlicher Verwaltungsaufwand erzeugt wird, denn eine Anmeldung ist ohnehin notwendig. Insgesamt blieben die Belegungszahlen deutlich hinter den Erwartungen zurück. Mit den Einnahmen in Höhe von 2.400 Euro konnten die Kosten der Instandhaltung nur zu einem geringen Teil gedeckt werden. Problematisch bleiben die unangemeldeten größeren Gruppen, insbesondere, wenn sie lärmern und die Plätze verschmutzen oder das Mobiliar beschädigen. Bei der Waldbegehung mit dem Gemeinderat im September des vergangenen Jahres wurde dieses Thema

nochmals diskutiert und auf die genannten Probleme am Beispiel des Grillplatzes Hedwigsquelle hingewiesen. Befürchtet wurde, dass nach einer möglichen Schließung von Plätzen anderswo „illegal“ weiter gegrillt wird. Die Auffassung, dass durch die Bereitstellung von Grillplätzen diese Art der Freizeinnutzung zumindest besser eingegrenzt werden könnte, überwog. Der Gemeinderat schloss sich der Verwaltungsempfehlung mehrheitlich an, die Grillplätze weiter zur Verfügung zu stellen. Der Bedarf ist vorhanden, die Probleme mit der missbräuchlichen Nutzung sollen künftig durch eine entsprechende Beschilderung mit Hinweisen auf die Verhaltensregeln und durch eine Sanierung der Plätze eingedämmt werden. Dafür sind 2013 25.000 Euro bereit gestellt. Gepflegte und einladende Plätze sollten die Besucher von deren Werthaltigkeit überzeugen und zu einem pfleglicheren Umgang mit diesen Einrichtungen führen. Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger erklärte, dass die Hütten saniert und Sitzgelegenheiten aufgestellt werden sollen, zudem werden teilweise die Feuerstellen erneuert. Zusätzlich sollen die Grillplätze besser einsehbar werden, indem das umgebende Grün zurückgeschnitten wird.

Schloss-Sanierung: freie Mittel verplant
Kostensteuerung und -kontrolle bei der Schloss-Sanierung zahlen sich in barer Münze aus: Da zahlreiche Kostenansätze unterschritten werden konnten, verbleiben nach Abrechnung und Beauftragung der letzten Leistungen noch rund 500.000 Euro an freien Ausgabemitteln aus dem bewilligten Förderrahmen des 1. Bauabschnitts. Um den genehmigten Förderrahmen des 1. Bauabschnitts auszuschöpfen, schlug die Verwaltung eine Reihe von sinnvollen Maßnahmen vor. Der Gemeinderat schloss sich dem an und genehmigte mehrheitlich zum einen die Erneuerung der Lüftungsanlage im Rohrsaal in Höhe von 180.000 Euro (Maßnahme des 2. Bauabschnitts, die in den 1. Bauabschnitt vorgezogen wird), die Erneuerung der Mess-/Steuer-/Regelungstechnik und Sanierung der Heizungszentrale im Untergeschoss des Ostflügels, geschätzte Kosten rund 150.000 Euro sowie die Fenstersanierung von etwa 20 Fenstern im Ostflügel mit geschätzten Kosten von rund 120.000 Euro, allesamt energetische Maßnahmen. Mehr Informationsbedarf meldeten die Räte bezüglich des geplanten Informations-, Leit- und Orientierungssystems (ILOS) mit geschätzten Kosten von rund 50.000 Euro an. Daher wird auf Vorschlag des Oberbürgermeisters dieses Projekt im Ausschuss für Umwelt und Technik öffentlich vorberaten.

Auftragsvergabe für Sanierung Landstraße zwischen Rudolf-Plank- und Amalienstraße

Die Fahrbahndecke der Landstraße zwischen der Rudolf-Plank- und Amalienstraße ist dringend erneuerungs-

bedürftig. Gleichzeitig soll durch den Rückbau der Fahrbahn Platz für eine Radverkehrsverbindung aus Ettlingen-West gesichert nach Bruchhausen hergestellt werden. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hatte die Verwaltung im September letzten Jahres mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt (die Redaktion berichtete). Einen Auftrag in Höhe von rund 164.000 Euro vergab der Gemeinderat nun an eine Firma aus Lahr, die sich unter elf Bietern nach der Ausschreibung als am günstigsten erwiesen hatte.

Geplant ist, Sanierung und Umbau in den Osterferien unter halbseitiger Straßensperrung durchzuführen.

Wirtschaftsplan 2013 der Gasversorgung Malsch-Durmertsheim

Der Oberbürgermeister wurde vom Gemeinderat ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH folgende Beschlüsse zu fassen: Das Planjahresergebnis 2013 der Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH wird mit einem voraussichtlichen Gewinn von 69.690 Euro festgesetzt. Der Vermögensplan 2013 wird in Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 1.050.000 Euro festgesetzt.

Der von der Geschäftsführung erstellte Erfolgsplan für das Jahr 2013 weist Erträge in Höhe von 3.677.930 Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.608.240 Euro aus. Laut Geschäftsführung werden die Umsatzerlöse aufgrund des Wegfalls eines Großkunden entsprechend niedriger angesetzt. Analog dazu werden die Beschaffungskosten um diese Abnahmemenge gekürzt. Eine Preiserhöhung von etwa fünf Prozent ist geplant. Der angesetzte Jahresgewinn in Höhe von rund 70.000 Euro wird mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren verrechnet.

Der Vermögensplan 2013 weist Einnahmen und Ausgaben von je 1.050.000 Euro aus. Der Vermögensplan enthält in der Hauptsache Investitionen im Gasnetz (650.000 Euro) und für neue Hausanschlüsse (175.000 Euro).

Da die Gesellschaft keinen Aufsichtsrat hat, fand eine Beratung in der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH am 20. Dezember 2012 statt. Die Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Ettlingen über die Stadtwerke Ettlingen GmbH. Die Stadtwerke sind in der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung durch ihren Geschäftsführer vertreten. Die Ausübung der Gesellschaftsrechte wurde auf den Oberbürgermeister übertragen.

Zur Ausübung der Gesellschaftsrechte bei der Abstimmung über den Wirtschaftsplan 2013 der Gesellschafterversammlung bedarf es eines Ermächtigungsbeschlusses des Gemeinderates, der seine Zustimmung erteilte.

Helmut Hartmann verstorben

Bereits zum Jahresempfang hatte Helmut Hartmann nicht mehr persönlich erscheinen können, um die Ehrenmedaille der Stadt in Empfang nehmen zu können. Am Abend des 6. Februar starb er friedlich im Kreise seiner Familie zu Hause. Bei der Ehrung im Januar hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold ihn als leidenschaftlichen Europäer bezeichnet, denn Frankreich lag ihm ebenso am Herzen wie England. Er war lange Zeit Motor für die Partnerschaft mit der französischen Stadt Etoges und hat diese durch persönliche Kontakte mit Leben erfüllt. Sein Hauptaugenmerk lag dabei im Wesentlichen auf dem Jugendaustausch. Deshalb organisierte er seit 1974 die gegenseitigen Besuche von Jugendgruppen, die er auch persönlich begleitete. Seit 1986 engagierte sich der gebürtige Schriesheimer auch in der Partnerschaft zwischen Ettlingen und Clevedon und war insgesamt auch 17 Jahre lang Vorsitzender des Freundchaftsvereins Ettlingen-Clevedon.

Und als wäre dies nicht alles schon für einen Menschen ausreichend, war Helmut Hartmann von 1969 bis 2011, also 42 Jahre lang, Vorstandsmitglied des TSV Oberweier. Im Zuge des 100-jährigen Jubiläums des Vereins im Jahr 2011 war er sehr engagiert im Jubiläumsausschuss tätig und hat mitgeholfen, die Vereinschronik zu erstellen sowie die Jubiläumsfeierlichkeiten zu organisieren. Aber auch die Geschichte von Oberweier lagen dem 74-Jährigen am Herzen. Nachdem er von 1971 bis 1974 Gemeinderat gewesen war, engagierte er sich von 1974 bis 1999 im Ortschaftsrat des Stadtteils. Zehn Jahre lang, von 1984 bis 1994, war er Ortsvorsteher Oberweiers und gab danach den Stab an Robert Seemann weiter. Bis 1999 war er anschließend 2. Stellvertreter des Ortsvorstehers.

„Wien, Wien, nur Du allein...!“



In die Herzen der Zuhörer spielte sich das Salonorchester „Intermezzo“.

Bekannte Wiener Melodien, ob romantisch, flott oder schmissig, spielte das Orchester „Intermezzo“ im Rahmen eines Benefizkonzerts zugunsten des Hospiz „Arista“ und des Hospizdienstes in Ettlingen Anfang Februar.

Der Epernay-Saal im Schloss bot hierfür den passenden Rahmen.

Duftender Kaffee und eine wunderbare Sachertorte, gestiftet von ettl-Kaffee und dem Albcfé, komplettierten das „Wiener Café“.

Durch das Programm, das ausschließlich Komponisten vorbehalten war, die im 19. Jahrhundert in Wien gewirkt haben, führten die charmante Gabi Bannauer-Hansen, eine echte Wienerin, und Patrik Hauns, der Leiter des Amtes Jugend Familie und Soziales der Stadt.

Kurzweilig plauderten sie zur Musik, über die Entstehung der Wiener Kaffeehaus-Kultur, aber auch über die Verbindungen zwischen dem Wiener Hof und der Markgrafschaft Baden im 18. Jahrhundert.

So entwickelte sich eine „echte Kaffeehaus-Atmosphäre“. Lebhaft plauderten die Gäste an den kleinen runden Tischen miteinander. Aber ebenso intensiv wurden die wunderbaren Melodien mitgesummt und mitgesungen.

Ganz offensichtlich eroberte das Orchester „Intermezzo“ nicht nur die Ohren, sondern auch die Herzen des Publikums. So stieß die rundum gelungene Veranstaltung auf großen Beifall und den vielfach geäußerten Wunsch nach Wiederholung.

Doch nicht nur das musikalische und lukullische Ziel, das sich die Mitwirkenden gesetzt hatten – und die sich alle ehrenamtlich engagierten – wurde erreicht, sondern auch das finanzielle: rund 1.200 Euro flossen in die Kasse des Fördervereins.

Die Summe wird, wie der Vorsitzende des Fördervereins Professor Dieter Daub in seinem Dankeswort erläuterte, dem dringend erforderlichen Erweiterungsbau des Ettlinger Hospizes zugute kommen.

Noch 4 Wochen bis zum Museumsfest

Das diesjährige Museumsfest mit dem Motto Feiern - Entdecken - Mitmachen ist thematisch an die aktuellen Sonderausstellungen angelehnt: Wilhelm Loth (1920-1993) und Käthe Kollwitz (1867-1945) und "Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur".

Alles dreht sich um Figur, Mensch, Skulptur und hier gibt es viel Unterhaltendes, Informatives bei Führungen, Workshops und Vorführungen und Spannendes zum Mitmachen.

Abwechslungsreiche Darbietungen bieten für jedes Interesse die passende Unterhaltung. So auch die lebenden Skulpturen des Zirkus Schnick-Schnack.

Diese Walk-Acts sind sich verwandelnde Skulpturen, abstrakt und doch menschlich und ziehen die Festbesucher an unterschiedlichen Orten im Schloss in ihren Bann.

Das Programm am Sonntag, 10. März dauert von 11-18 Uhr.



Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221

Gastspiel

„Kaffeehaus G'schichten“
Seniorenkabarett die Grauen Zellen
von Fritz Pechovsky
Sa, 16. Februar, 20 Uhr
So, 17. Februar, 19 Uhr

Gastspiel

Märchentruhe Malsch

„Die Kristallkugel“
Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre
So, 17. Februar, 15 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkerferstraße / Ecke Goethestraße

BIRD LAND 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 15.02.13

Karlsruher Jazz Trio
In der Tradition des Oscar Peterson Trios

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 22.02.13
Session #101

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Gemeinderat:

Regionalplanentwurf „Erneuerbare Energie“ ohne Suchfläche Sulzberg/ Scheuerberg

Ein weiteres Mal stand die Windkraft auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Die Räte nahmen den Entwurf des Regionalplans zur Fortschreibung des Kapitels Erneuerbare Energie zur Kenntnis. Dabei wurde die Einstufung der Suchfläche Nr. 6 (Sulzberg/Scheuerberg) als Fläche der ersten Priorität abgelehnt. Mehrheitliche Zustimmung gabs nach intensiver Diskussion für die Stellungnahme an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO). Planungsamtschef Winfried Müller umriss einleitend kurz, worum es ging. Der Planungsausschuss des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein hatte im Oktober beschlossen, das Anhörungsverfahren zum Entwurf zur Fortschreibung des Kapitels Erneuerbare Energie des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 durchzuführen. Die Stadt Ettlingen gab dazu nun ihre Stellungnahme ab. Dazu wurden im Vorfeld alle Stadtteile zu dem Sachverhalt angehört, die Zustimmung signalisierten. Bei den „Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ ist unter anderem als Ziel formuliert, dass entgegenstehende Nutzungen nicht zulässig sind. Wesentlich für Ettlingen ist, welche Gebiete im räumlichen Wirkungsfeld der Stadt mit welchen Prioritäten bewertet sind und als Prüfflächen für künftige Vorranggebiete im Regionalplan in Frage kommen. Die 19 Prüfflächen der ersten Priorität, die im Verfahren weiter verfolgt werden sollen, bieten Raum für etwa 70 bis 95 moderne Windkraftanlagen. Zur Sicherstellung des Beitrags der Region Mittlerer Oberrhein an den Ausbauzielen des Landes geht die Planung davon aus, dass dazu bis zu 40 Windkraftanlagen in der Region erforderlich sind. Der Regionalplan-Entwurf hat also Spielraum. Nahezu alle 19 Flächen der ersten Priorität, die als Vorrangflächen weiterverfolgt werden sollen, liegen in Malsch, Gaggenau/Loffenau, Baden-Baden, Bühl und nur zu einem kleinen Teil in Ettlingen. Bis auf ein Gebiet (Scheuerberg) liegen alle im Gebiet des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe und somit auch in Ettlingen dar-

gestellten Flächen in Priorität 3 und werden deshalb vom RVMO wegen des ungünstigen Verhältnisses zwischen Konfliktdichte und Windhöflichkeit zurückgestellt. Scheuerberg (Gemarkung Malsch/Ettlingen) und Sulzberg sind beim RVMO mit Priorität 1 bewertet. Analog der Argumentation gegenüber dem NVK und Malsch bewertet Ettlingen diese Gebiete jedoch kritisch und beantragt, sie nicht weiter zu verfolgen. Zudem hat der Regionalverband den Abstand zur reinen Wohnbebauung von Schluttenbach falsch bewertet. Wendet man nämlich den Vorsorgeabstand des Nachbarschaftsverbands von 1100 Metern an, den auch Ettlingen als Mindestabstand sieht, wird die Suchfläche Scheuerberg bis auf geringe Restflächen reduziert. Der Hinweis auf diesen Fehler floss auch in die Stellungnahme mit ein. Die übrigen Restflächen bewertet Ettlingen wegen des dort sehr kritischen Eingriffs in den noch ungestörten Naturraum, die dortige Erholungsfunktion sowie das Landschaftsbild als unverträglich und lehnt sie deshalb ab. Analog trifft dies auch für den Sulzberg zu, den die Stadt Ettlingen ebenfalls ablehnt. Insgesamt lehnt Ettlingen diese Flächen als Vorrangflächen auch ab, weil dort ein ungünstiges Verhältnis zwischen Konfliktdichte und Windhöflichkeit besteht. Ettlingen beantragt, diese Suchfläche in Priorität 3 überzuführen und nicht weiter zu verfolgen.

Bilderrahmenflohmarkt zu Gunsten des Hospiz „Arista“

Nach über 20 Monaten werden die Schaufenster in der Galerie „Leo2“ bis Ende Februar endgültig ausgeräumt. Aus geplanten vier Monaten „Kunst auf Zeit“ im ehemaligen Keilbach-Gebäude vor dem Ettlinger Schloss wurde in dieser Zeit ein viel beachteter Anlaufpunkt. Der Ettlinger Maler und Fotograf Werner Bentz, der sich mit dem Weingartener Künstler Ralf Diefenbacher die Schaufenster teilt, veranstaltet zum Ende der Ausstellung einen großen Bilderrahmenflohmarkt am 22. Februar von 14 bis 19 Uhr und am Samstag, 23. Februar von 10 bis 14 Uhr. Der gesamte Verkaufserlös ist für das Hospiz „Arista“ in Ettlingen bestimmt. „Damit will ich meine Dankbarkeit ausdrücken für die Möglichkeit dieser Präsentation und die positive Resonanz der Ausstellung. Außerdem möchte ich meine Wertschätzung gegenüber der Arbeit des Hospiz zeigen“, so Bentz.

Baumpflegearbeiten

Laut Stadtbau Ettlingen GmbH werden bis Ende Februar Baumpflegearbeiten, überwiegend im Bereich Ettlingen-West, erfolgen. Es handelt sich meist um Pflegearbeiten an Baumkronen und das Entfernen von Totholz. In der Adolf-Kolping-Straße müssen nach Begutachtung durch einen Sachverständigen zwei Fichten gefällt werden.

Kieser-Training spendet fürs Hospiz Arista



Über 1 700 Euro überreichte der Leiter des KIESER-Training Studios Karlsruhe, Daniel Schwarz, an Christiane Fellman, stellvertretende Leiterin des Hospizes „Arista“ und an Professor Dieter Daub, Vorsitzender des Fördervereins Hospiz Ettlingen. Die Belegschaft des Trainingscenters hatte beschlossen, das Ergebnis der letztjährigen Weihnachtsaktion dem stationären Hospiz zukommen zu lassen, nachdem in den vergangenen Jahren andere soziale Einrichtungen bedacht worden waren. Es wurden 59 Weihnachtspakete, bestehend aus kostenlosen Probetrainings, einer ärztlichen Rückenanalyse und einem Handtuch, verkauft und der Erlös an das Hospiz weitergegeben. Die Aktion wurde von den Kunden gut angenommen, vor allem weil das Hospiz bedacht wurde, bestätigte Herr Schwarz.

Trauercafé „Kornblume“

Trauernde können ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und Informationen und Hilfsangebote erhalten. Das Trauercafé ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werks, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). Nächster Termin: 20. Februar,

Muttertag - Ehrung der Mütter

Die Stadt ehrt am Muttertag, 12. Mai, wieder alle Mütter, die an diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschsreiben. Ältere Mütter werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschsreibens und eines Blumenpräsents geehrt. Mütter, die nicht geehrt werden möchten, werden gebeten, dies dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, e-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen bis zum 5. April mitzuteilen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **29. Januar bis 4. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **28. bis 29. Januar** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag

12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung.
Vorbereitung unter 0176/ 11243515
Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen- West – Beratung, offene Sprechstunde 15- 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125
(Amt für Jugend, Familie und Senioren)

19. Februar, 18 Uhr Vortrag „**Wenn der Schmerz unter die Haut geht – selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen**“, Anmeldung bei Frau Leicht 07243/ 101 389
(Amt für Jugend, Familie und Senioren)

FORTBILDUNG

„Wenn der Schmerz unter die Haut geht - Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen“

Eine Informationsveranstaltung des Kreisjugendrings in Kooperation mit der Stadt Ettlingen

Referentin: Berit Hiddeßen, Dipl. Sozialarbeiterin, systemische Therapeutin
Selbstverletzendes Verhalten liegt dann vor, wenn eine Person sich selber aktiv, direkt, bewusst oder unbewusst, wiederholt Verletzungen zufügt, die nicht zum im jeweiligen Kulturkreis üblichen Verhaltensrepertoire zählen und nicht auf eine suizidale Wirkung zielen.
Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen wie Sich-Schneiden oder Verbrennen ist ein relativ häufiges Problem, das Eltern und BetreuerInnen vor eine ernste Herausforderung stellt. Die ersten Reaktionen sind geprägt von Hilflosigkeit und Ohnmacht aber auch von Ekel und Aggressionen gegenüber den Betroffenen.

Der Fachvortrag vermittelt den TeilnehmerInnen umfassende Kenntnisse über Formen und Funktionen von selbstverletzendem Verhalten, sowie Möglichkeiten zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die sich selbst verletzen. Hinweis: Die Veranstaltungen am 5. und 19. 2. sind als eine Einheit gedacht, können bei Bedarf aber auch separat besucht werden.

Termin: Dienstag, 19. Februar 2013

Zeit: 18.30 – 21 Uhr

Ort: "Bürgertreff im Fürstenberg", Ahornweg 89, (gleich neben dem Pennymarkt)
Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 14. Februar beim Amt für Jugend, Familie, Senioren, Tel. 07243 / 101-509, ajfs@ettlingen.de oder beim KJR ckf@kjr-ka.de

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Das Effeff macht Ferien (10. bis 17. Februar). Das Büro im effeff ist geschlossen. Auch die betreute Spielgruppe und das Zwergencafé machen in diesem Zeitraum Ferien.

Wir bedanken uns im Namen der Kinder der Betreuten Spielgruppe recht herzlich bei dem Seniorenkreis der Paulusgemeinde für die liebe Spende.

19. Feb. Zwergencafé offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10-11:15 Uhr, Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerker Str. 2, Ettlingen, Nähere Informationen auch unter zwergencafe@gmx.de

Theaterkurs für Kinder von 6-10 Jahren im effeff! Der Kurs findet **alle zwei Wochen freitags** von 15:30-17 Uhr statt. **Nächster Termin: 22. Februar**, Anmeldung im effeff, Kosten 25 €

21. Februar Kurs "Wie gestalte ich meinen Ruhestand". Dieser findet immer donnerstagsabends um 19.30 Uhr statt, hat 8 Module zu je 1,5 Std. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 Frauen begrenzt. Kosten: 120 €.

Außerdem:

Seit **über 10 Jahren** ist der Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. der Ort, an dem **Frauen mit Migrationshintergrund** ohne Berührungängste die **deutsche Sprache erlernen** und ihnen Einblicke in unsere Kultur und das Leben in Deutschland vermittelt wird. Es gibt sowohl ein **Sprachförderangebot** als auch praktische Alltagsübungen. Erziehungsfragen, gesunde Ernährung, das deutsche Gesundheits- und Bildungssystem stehen auf dem Kursplan. Die Teilnehmerinnen sollen u.a. durch die **erlernten Sprachkenntnisse den Alltag besser bewältigen** und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden. Kennen Sie in Ihrem Umfeld Frauen mit Migrationshintergrund? Frauen, die sich für unseren Sprachkurs interessieren, sind herzlich willkommen.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 15.02., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 14:30 Uhr: Aquarellmalen.

Mo., 18.02., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Englisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeits-treff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 17 Uhr: Line Dance; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Di., 19.02., 10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 10:33 Uhr: Mit „Karte ab 60“ nach Bad Herrenalb; 11 Uhr: Literaturkreis; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 15:45 Uhr: Französisch; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 20.02., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble, Seniorentreff Spitzner; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 21.02., 10 Uhr: Französisch, Arbeitskreis Geschichte; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: Senioren-Tanzkreis, „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 18.02. 10 Uhr Sicherheit für Windows
Di 19.02. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Di 19.02. 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi 20.02. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger, Teil 4
Mi 20.02. 14 Uhr Magix Videobearbeitung kennenlernen
Do 21.02. 10 Uhr Grafiken, Formen und Textfelder in Microsoft Word

Literaturkreis

Am **Dienstag, 19. Februar, um 11 Uhr** trifft sich der Literaturkreis. Das Buch von Martin Suter, über das gesprochen wird, hat den Titel „Die dunkle Seite des Mondes“.

Hobby-Radler wandern

Die nächsten Wanderungen finden am **Freitag, 22. Februar und 8. März** statt. Am 22. führt die Tour rund um Rotensol und Neusatz und dann nach der Mittags-einkauf entlang des Dobelbaches nach Bad Herrenalb. Abfahrt ist **um 9:33 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen-Stadt. City- oder gleichwertige Karte ist erforderlich. Tourenführung: P. Ohnimus (Tel.: 9240587). Die Strecke beträgt ca. 11 km.
Am 8. März geht es von Berghausen nach Jöhlingen. Abgefahren wird ebenfalls vom Bahnhof Ettlingen-Stadt, und zwar um 9:18 Uhr nach Karlsruhe. Diese Tour führen G. Johannes (Tel.: 14830) und E. Drieschner (Tel.: 16221).

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 22. Februar, um 17 Uhr** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der Film

„**Ein Herr ohne Kleingeld**“ – eine französische Filmkomödie mit Jean Gabin aus dem Jahr 1960 – gezeigt. Kostenbeitrag 2,00 €.

„Dornröschen“

Am **Sonntag, 24. Februar**, führt die Theatergruppe „Scheinwerfer“ aus Langensteinbach im Begegnungszentrum das Märchenspiel „Dornröschen“ nach den Gebrüder Grimm auf. Es gibt zwei Vorstellungen, eine um 14:30 Uhr und eine um 16 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 5,00 € für Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt) gibt es ab 11. Februar an der Rezeption des Begegnungszentrums. Es wird dringend empfohlen – auch für die Kinder – sich Karten im Vorverkauf zu besorgen. Die Cafeteria ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Tischtennisgruppe "Wirbelwind" Jahresversammlung

Die "Wirbelwinde" trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung am 4. Februar im Begegnungszentrum. 30 von insgesamt 60 Mitgliedern waren anwesend. Der Leiter der Gruppe, Bernd Jahn, begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Leiter des Begegnungszentrums, Herrn Fichtner. Nach einem Gedenken an die drei im vergangenen und diesem Jahr verstorbenen Kameraden Heinz Kolenda, Siegfried Wernschnitzky und Albert Rehm berichtete Bernd Jahn von den Ereignissen des vergangenen Jahres: Die Halle war immer gut gefüllt, wer Lust hatte, beteiligte sich auch wieder an Ranglistenkämpfen. Bei der Sibylla-Radtour 2012 waren die TT-Spieler wieder die größte Gruppe. In den Sommerferien wurden zwei Wanderungen gemacht: eine im Kraichgau, eine bei Baiersbronn und eine Fahrradtour durch den Hardtwald zum Alten Bahnhof in Malsch. Im Dezember traf man sich wieder samstags auf einen Punsch auf dem Weihnachtsmarkt und feierte gemeinsam mit einem weihnachtlichen Festmahl im Begegnungszentrum. Bernd J. ließ es sich nicht nehmen, allen, die Aufgaben übernommen hatten, mit einem Schokoladenpräsent zu danken. Nur er musste sich als Dank für seine Arbeit mit einem kalorienfreien Applaus begnügen. Der Jahresbeitrag in der Gruppe wurde auf € 20,- erhöht, von denen € 6,- an das Begegnungszentrum abgeführt werden.

Um in Zukunft alle Mitglieder kurzfristig informieren zu können, werden Rundbriefe per E-Mail verschickt bzw. eine Telefonkette organisiert. Am Montag, 18. Februar, wird ein Gruppenfoto gemacht, das künftig auch als Grußkarte der "Wirbelwinde" Verwendung finden wird. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Sommerprogramm organisiert. Am Montag, 29. Juli, führt Manfred Utz eine Wanderung zur Glasmännlelehütte bei Baiersbronn. Am 5. August führt Gerd Bonnke eine Radtour und am 12. August gibt's eine zweite Wanderung. Außerdem will Bernd J. ein "Knorzeessen" mit Weinprobe in Pleisweiler organisieren, Termin (ein Mittwoch) wird noch festgelegt, verbindliche Anmeldung ist hierfür erforderlich.

Zur Erinnerung

Am **Sonntag, 10. März, um 16 Uhr** sind die „Grauen Zellen“, das bekannte Ettlinger Seniorenkabarett, noch einmal mit ihrem neuesten Programm „Kaffeehausg'schichten“ im Begegnungszentrum zu erleben. Eintrittskarten für die am 18.11.2012 ausgefallene Aufführung berechtigen zum Besuch dieser Vorstellung. Restkarten gibt es im Vorverkauf an der Rezeption des Begegnungszentrums und an der Tageskasse.

Intermezzo

„Wiener Café“, unter diesem Motto gab das Salon-Orchester „Intermezzo“

vor wenigen Tagen ein Benefizkonzert zugunsten des arista-Fördervereins im Epernay-Saal des Ettlinger Schlosses. Schon wenige Tage nach Beginn des Vorverkaufs zeichnete sich ab, dass Besucher, die noch kurzfristig Karten erwerben wollten, leider nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Per Handzettel wurden sie darüber informiert, dass das „Intermezzo“ unter dem gleichen Motto noch einmal auftreten wird, und zwar am **Sonntag, 24. März, um 15 Uhr** im Rahmen des Sonntagscafés im Begegnungszentrum. Kaffee und die Sachertorte gibt es auch hier, und zwar in der Pause in der Cafeteria. Der Karten-Vorverkauf beginnt am 18. Februar an der Rezeption des Begegnungszentrums. Das Ensemble freut sich auf rege Teilnahme an der Veranstaltung, bei der die so überaus beliebte Wiener Musik noch einmal dargeboten wird. Der Eintritt, der Kaffee und Sachertorte mit Schlagobers beinhaltet, beträgt im Vorverkauf 9 € und an der Tageskasse 10 €.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für **"Was sonst noch interessiert"** und den **Anzeigenteil:**

Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-wds.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

SeniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Entensee-Radler

Die Radlergruppe aus Ettlingen-West startet am **Donnerstag, 14. März um 10 Uhr** in die neue Saison. Wie auch im letzten Jahr trifft man sich alle zwei Wochen am Fürstenberg beim *seniorTreff* in Ettlingen-West, um auf Tour zu gehen. Die Fahrstrecke beträgt 30 bis 40 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer sind G. Johannes (Tel.: 14830) und H. Bauer (Tel.: 15212).

Termine:

Dienstag, 19. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 20. Februar

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 21. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Kein Mittagstisch in den Faschingsferien

HAUSAUFGABENHILFE

„Keine Zeit“ oder „keine Lust“ zum Hausaufgaben machen?! Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! € 3.- pro Termin

Ab 6 J

MILCHTÜTEN-VOGELHÄUSCHEN *-für hungrige Vögel basteln wir eine schöne Futterstelle; MO 25.02., 15-16.30 Uhr, 4 €

Ab 8 J.

RICHTIG LAUBSÄGEN FÜR ANFÄNGER* Do 14.02. und 21.02. von 16-17.30 Uhr, € 5.-

Ab 10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER Do 19-22 Uhr; € 7., das Material wird extra abgerechnet; einfach vorbei schauen

DER BESONDERE TREFF 02.03., 06.04. jeweils von 19-22 Uhr für Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren

DISCO 9.03. und 13.04. jeweils von 19-22 Uhr; Musik, Tanzen und gute Laune kennen keine Behinderung

SPORT AM SAMSTAG am 16.02. können sich fußballinteressierte ab 19 Uhr in der Pestalozzturnhalle in Ettlingen West zum Spielen treffen; Hallenschuhe sind Pflicht; Anmeldung nicht erforderlich:

Unsere Angebote sind übrigens auch über den Ettlinger Familienpass bzw. den Familienpass plus „finanzierbar“. Nähere Infos hierzu auch unter www.ettlingen.de

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Edle Arganöl-Pflegeprodukte

Wer etwas ganz Besonderes und besonders Gutes und Wirksames sucht, um die eigene Haut zu verwöhnen (oder um die Produkte zu verschenken), liegt bei den marokkanischen Arganölprodukten goldrichtig. Duschgel und Körpercreme- für die trockenen Haut enthält das Geschenkpackchen der BIO-zertifizierten und Fairen Organisation NATYR. Die Früchte des Arganbaums enthalten harte Kerne, die von Hand ausgelesen und mit einem Stein aufgeklopft werden. Die inneren Mandeln werden dann auf offenem Feuer leicht geröstet und anschließend in einer Handmühle gemahlen. Um die Öle mit der traditionellen Handpressung zu gewinnen, wird das Mahlgut mit abgekochtem Wasser zu einem Brei verrührt, zerstampft und geknetet, so lange, bis das Öl austritt - eine langwierige und arbeitsintensive, aber sehr schonende Prozedur. Deshalb kann diese Frauenarbeit auch nicht ganz billig sein.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h **WELTLADEN** Ettlingen, Leopoldstraße 20 Tel. 945594 www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Weltwassertag am 22. März

Umweltkasper im Einsatz für die Stadtwerke

Die Stadtwerke Ettlingen haben am 22. März, dem weltweiten Tag des Wassers (Motto „Wasser und Zusammenarbeit“), das Puppentheater mit dem Umweltkasper eingeladen. Im Theaterstück „Wasser ist Leben“ lernen Kinder zwischen vier und elf Jahren, dass Wasser eine essentielle Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen darstellt.

Der Umweltkasper kommt nicht allein nach Ettlingen. Er bringt die Wassertropfen Plitsch und Platsch mit. Unter anderem erfahren der Kasper und die Kinder von Plitsch und Platsch während eines Ausflugs an den Waldsee, wie der Kreislauf des Wassers in der Natur funktioniert, und dass die Qualität des Wassers vor allem vom behutsamen Verhalten der Menschen abhängt. Plitsch und Platsch berichten aber auch, dass ein Umweltsünder seine Altölreste aus Bequemlichkeit in den Waldsee kippt. Mit Hilfe der Wassertropfen und den Kindern sorgt der Kasper dafür, dass der Umweltsünder von der Polizei überführt wird. Die beiden Vorstellungen werden in der Buhlschen Mühle um 14:30 Uhr und um 16:30 Uhr gezeigt. Der Eintritt ist frei!

Die Stadtwerke Ettlingen garantieren die Wasserversorgungssicherheit für alle Bürger und Bürgerinnen in Ettlingen und seinen Stadtteilen. Achim Becker, Mitarbeiter der Stadtwerke, beantwortet gerne alle Wasser-Fragen der Kinder und Erwachsenen an diesem Nachmittag. Dazu präsentieren die Stadtwerke die Ausstellung „Wasser - ein Glück, dass es Dich gibt“. Fünf Schautafeln liefern wichtige Kernbotschaften zum Thema Trinkwasser. Aus organisatorischen Gründen bitten die Stadtwerke um Anmeldung unter 07243 101 625 Silvia Kappler-Aumann.

Zum Aktionspreis von 99 EUR von den Stadtwerken Ettlingen

Thermografie-Angebot verlängert

Aufgrund der großen Nachfrage verlängern die Stadtwerke Ettlingen ihr Angebot für Thermografie-Aufnahmen. Hausbesitzer können sich Infrarotaufnahmen von ihrem Gebäude zum Sonderpreis von 99 Euro anfertigen lassen. Wärmebilddetaufnahmen machen versteckte energetische Gebäude-Schwachstellen sichtbar. Unsere Fachleute erstellen

nach Terminabstimmung mindestens sechs Wärmebildaufnahmen des jeweiligen Gebäudes. Zusammengefasst in einem individuellen Objektbericht erhält der Hauseigentümer die Ergebnisse per Post zugesendet. Das ganze Paket kostet den Hauseigentümer 99 Euro.

Vorteile der Thermografie

Die Wärmebildkamera zeigt, wo Heizenergie über Wärmebrücken in der Gebäudehülle verloren geht. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur. In einer Thermografie-Aufnahme werden warme Stellen gelb bis rot dargestellt, kalte Stellen tiefblau. Die Fotos sind vor allem für Hausbesitzer interessant, die ihr Gebäude neu vermieten, sanieren oder renovieren wollen:

- Lecks und thermische Schwachstellen lassen sich orten
- Wärmebrücken und mögliche Ursachen für Schimmelbefall können sichtbar gemacht werden
- Gebäudeschäden kann vorgebeugt werden
- Pfusch am Bau lässt sich dokumentieren



Anmeldung

Interessenten füllen einfach ein Fax-Anmeldeformular aus, das im Internet der Stadtwerke unter www.sw-ettlingen.de/thermografie zur Verfügung steht. Fragen zum Thema beantworten die Stadtwerke Ettlingen unter der Nummer 07243 101-02.

Auszeichnung zum dritten Mal in Folge

Stadtwerke Ettlingen wieder TOP-Lokalversorger

Zum dritten Mal sind die Stadtwerke Ettlingen vom Energieverbraucherportal als TOP-Lokalversorger 2013 für Erdgas und Strom ausgezeichnet worden. Das Energieverbraucherportal ist schon seit vielen Jahren eine anerkannte Instanz für Kunden auf der Suche nach fairen und transparenten Energiepreisen. Weil Transparenz und Fairness im

umkämpften Markt ein hohes Gut für Kunden sind, verleiht das Energieverbraucherportal besonders verbraucherfreundlichen Anbietern das TOP-Lokalversorger-Siegel.



Bei der Bewertung werden neben dem Preis besonders das Umweltengagement, das regionale Engagement und die Servicequalität berücksichtigt. Insgesamt umfasst die Liste der Kriterien 25 Einzelaspekte.

Durch die Erhöhung der sogenannten EEG-Umlage kam es pünktlich zum neuen Jahr gerade im Bereich der Stromtarife zu allerlei Bewegung so titelt der Wettbewerbsausrichter. Alle Unternehmen, die in diesem Jahr wieder mit dem „TOP-Lokalversorger-Siegel“ ausgezeichnet wurden, könnten sich damit sicher sein – das Preis-Leistungsverhältnis bei ihren Tarifen stimme.

Stadtbibliothek

So funktioniert's:

Rundgang durch die Stadtbibliothek

Dienstag, 5. März, 19 Uhr

Eine Präsentation der vielfältigen Angebote durch Diplom-Bibliothekarin Siglinde Taller erwartet alle Interessierten.

Wie benutze ich den Katalog der Bibliothek (auch von zuhause aus), wie finde ich gesuchte Literatur bzw. Medien? Anmelde- und Ausleihverfahren sowie Bestellung im Leihverkehr sind ebenfalls Thema dieser ca. 90-minütigen Führung.

Anmeldung notwendig:
Tel. 07243/101-207

Stadt Bibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein

Samstag, 23. Februar
10.30 - 12 Uhr

Mit Julia Richter
Und Rosina Reimann
Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

Stadt Bibliothek Ettlingen

Deutsch-Türkische Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Freitag, 15. Februar 2013
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Ettlingen

Volkshochschule

VHS Aktuell

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene (Nr. K0041) montags, 18 bis 21 Uhr, 6 Termine ab 18. Februar

Kommunikation "ohne Worte" Gebärdensprache für Fortgeschrittene (S0142) montags, 17 bis 18.30 Uhr, 10 Termine ab 18. Februar

Hatha-Yoga für den Rücken (Nr. G0453) freitags, 11 bis 12.30 Uhr, 10 Termine ab 22. Februar
(Nr. G0454) freitags, 17 bis 18.30 Uhr, 10 Termine ab 22. Februar

Hatha-Yoga
(Nr. G0450) samstags, 16 bis 17.30 Uhr,
10 Termine ab 23. Februar

Steptanz mit und ohne Vorkenntnisse
(Nr. G0552) montags, 9 bis 10.15 Uhr,
12 Termine ab 18. Februar
(Nr. G0553) montags, 19.30 bis 20.45
Uhr, 12 Termine ab 18. Februar

Orientalischer Tanz für Anfänger und Fortgeschrittene (Nr. G0554) montags, 19.15 bis 20.30 Uhr, 10 Termine ab 18. Februar

Umgang mit der Motorsäge entsprechend den Vorschriften nach GUV-I 8624 (Nr. B0684) Freitag, 22. Februar, 16 bis 22 Uhr und Samstag, 23. Februar, 8 bis 16 Uhr

Meine ganz persönliche Stimme entdecken - Stimm- und Sprechbildungseminar für Anfänger/innen (Nr. B0662) Samstag, 23. Februar, 10 bis 17 Uhr

Ich hab` doch keine Vorurteile! - Interkulturelle Kommunikation (Nr. B0671) Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie besonderes Interesse an einer bestimmten Kultur haben. Samstag, 23. Februar, 10 bis 16 Uhr

Kreative Fotografie & Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Lightroom - Künstlerische Fotografie in Theorie & Praxis (Nr. B0830) dienstags, 18 bis 21 Uhr, 4 Termine ab 26. Februar
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Museum

Für Erwachsene und Jugendliche:
Nicht nur Kinder haben Spaß daran, einmal mit **Skizzenblock und Kohlestift** in der Ausstellung "**Wilhelm Loth und Käthe Kollwitz**" unterwegs zu sein. Nach einer Einführung zu den beiden Künstlern kann jeder je nach Interesse vor den verschiedenen Grafiken oder Plastiken seine eigenen Eindrücke von den Bildern skizzieren - mit Kohle oder Bleistift, Rötel oder Sepia.
An zwei Terminen ist dies möglich:
Sonntag kreativ - 24. Februar, 15 - 17 Uhr (ohne Anmeldung, 3 € plus Eintritt)
Kunst-Feier-Abend - Kreativ im Museum
Mittwoch, 20. Februar, 19.30 - 21 Uhr,
An diesem Abend ist die Ausstellung exklusiv für die Teilnehmer geöffnet!
Anmeldung und Reservierung: 07243/101273
Tickets am Museumsshop im Vorverkauf (Mi - So 11 - 18 Uhr)

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

Informationsabend

Für die **Eltern der 4. Grundschulklassen** rückt die Entscheidung näher, welche weiterführende Schule ihre Kinder mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 besuchen.

Als eine Hilfe zur Entscheidungsfindung bietet das AMG zusätzlich einen **Informationsabend** an. Er findet am **Donnerstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr** im **Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen** - Raum 0-44 - statt.

Wir informieren über die gymnasiale Bildung, über die pädagogische Konzeption, den offenen Ganztagesbereich, über die Schulaktivitäten und über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium eingerichtet sind, und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Eltern der 4. Grundschulklassen sind hierzu herzlich eingeladen.

Tag der offenen Tür für Schüler und Eltern der vierten Grundschulklassen

Das **Albertus-Magnus-Gymnasium** lädt am Freitag, **8. März, von 16.30 bis 19.30 Uhr** Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern zu einem Tag der Information ein. Lehrer, Schüler und Eltern des AMG bieten einen Einblick in den Schulalltag, führen durch die Räumlichkeiten, geben Informationen über die spezifischen Profile und Zusatzangebote oder stellen Mensa und die offene Ganztagsbetreuung vor. Viele Fachbereiche gewähren einen Einblick in ihre pädagogische Arbeit und ermöglichen den Kindern praktische Erprobungen.

Anne-Frank-Realschule und Wilhelm-Lorenz-Realschule

Gemeinsamer Informationsabend beider Realschulen

Der gemeinsame Informationsabend der Wilhelm-Lorenz-Realschule und der Anne-Frank-Realschule für interessierte Eltern der zukünftigen 5.-Klässler findet am

**Dienstag, 26. Februar
um 19.30 Uhr** im
Foyer der Anne-Frank-Realschule
statt.

Sie erhalten Informationen zum jeweiligen Profil und pädagogischen Konzept der beiden Ettlinger Realschulen aus erster Hand.

Die Schulleiterinnen Ulrike Gargel und Christine Kirchgäßner stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung, Sie sind herzlich eingeladen!

Anne-Frank-Realschule

Einladung zum Elternsprechtag

Am Mittwoch, 27. Februar, 16 - 20 Uhr findet an unserer Schule der Elternsprechtag statt.

Eine persönliche Einladung mit Anmelde- und weiteren Informationen erhalten Sie von Ihrem Kind. Nehmen Sie die Gelegenheit für Gespräche wahr - während Ihrer Wartezeiten haben Sie die Möglichkeit, sich mit Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Snack - angeboten durch die Klasse 8c - zu stärken. Kollegium und Schulleitung der Anne-Frank-Realschule laden herzlich dazu ein.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Am Donnerstag, **21. Februar, in der Zeit von 17 - 21 Uhr**, findet der diesjährige Elternsprechtag statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Schillerschule

Närrisches Treiben



Wie es an der Schillerschule Tradition ist, stand auch der diesjährige Faschingsfreitag ganz im Zeichen der fünften Jahreshälfte. Schüler und Lehrer übertrafen sich gegenseitig mit ihren bunten und einfallsreichen Kostümen, und in Sachen Schminke trug so mancher Grundschüler ein wahres Kunstwerk auf seinem Gesicht. Alljährlicher Höhepunkt ist stets die Polonaise. Grundschulorchester und Grundschulchor bildeten auch diesmal

mit ihren Instrumenten und eingeübten Faschingsliedern den Kern dieses Lindwurms, der sich unter der bewährten Führung von Frau Vogel den Weg durch die gesamte Schule bahnte und dabei natürlich immer länger wurde. Auch das Lehrerzimmer und das Rektorat blieben nicht verschont. Anschließend feierten die Klassen in ihren Zimmern mit Spielen, Musik sowie mitgebrachten Knabereien und Getränken.

Während sich die Klassen 1 – 5 auf diese Weise in der Schule vergnügten, fanden die Klassen 6 – 10 auch in diesem Jahr den Weg ins Jugendzentrum Specht zur traditionellen Faschingsdisco. Dort füllten die zuvor sorgsam ausgesuchten Rhythmen die Tanzfläche und brachten sowohl die Werkrealschüler als auch ihre Lehrer in Bewegung. Diese Veranstaltung wurde auch diesmal von der SMV in hervorragender Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Jugendzentrums organisiert. Auch neue Schüler lernen auf diese Weise den Specht kennen und werden so auf dessen umfangreiches Angebot aufmerksam. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am

Mittwoch, 20.02.2013, 17:00 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.
Hierzu wird die Bevölkerung herzlich
eingeladen.

Tagesordnung

1. Sanierung der Kasernenmauer in der Huttenkreuzstraße bei der Kulisse
- Vergabe der Sanierungsarbeiten
2. Erschließung des Neubaugebiets Hertzstraße Südost, 3. Bauabschnitt
- Vergabe der Straßenbauarbeiten
3. Beschaffung zweier Geräteträger mit Knicklenkung inkl. Anbaugeräte für Sommer- und Winterdienste zur Unterhaltung von Infrastrukturen der Stadt Ettlingen
- Vergabe des Auftrags
4. Energetische und bauliche Erneuerung des Ettlinger Schlosses für die Nutzung als kommunale Gemeinbedarfseinrichtung, 2. Bauabschnitt
- Vergabe der Gerüstbauarbeiten außen mit Wetterschutzdach und Vergabe der Architektenleistungen

5. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Gemeindevollzugsbedienstete/r

im Ordnungsamt zu besetzen. Die vielseitigen und interessanten Tätigkeiten umfassen

- überwiegend die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen
- Verwaltungsarbeit in der Bußgeldstelle
- Ermittlungsaufgaben für die Bußgeldbehörde
- die Überwachung des ruhenden Verkehrs
- allgemeine Ordnungsaufgaben im Polizeirecht.
- Beteiligung an der Bauüberwachung

Für diese anspruchsvollen Aufgaben erwarten wir neben einer fundierten Ausbildung die Bereitschaft und gesundheitliche Eignung für den Außendienst sowie Einsatzbereitschaft über die übliche Arbeitszeit hinaus. Freude am Umgang mit Menschen, sicheres und bürgerfreundliches Auftreten, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und der Besitz des Führerscheins für PKW werden vorausgesetzt. Erfahrungen im Büro-/Verwaltungsbereich und gute Ortskenntnisse sind von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Nach endgültigem Aufgabenzuschnitt erfolgt eine Stellenbewertung. Die Besetzung der Stelle im Wege der Teilzeit ist möglich.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 28.02.2013 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon

- 0 72 43/1 01-2 62 (Herr Sitzler, Ordnungsamt) oder
- 0 72 43/1 01-218 (Herr Hiller, Personalabteilung)

1. Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl 2013

Die 1. Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 18.02.2013 um 16:00 Uhr, im Rathaus, Ratszimmer (1. OG.), Marktplatz 2, statt. Die Sitzung ist öffentlich. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Zulassung der Bewerbungen.
2. Ermittlung des Listenplatzes.

Das Ordnungsamt informiert:

Bundestagswahl 2013

Gruppenauskünfte/Öffentliche Bekanntmachung des Widerspruchsrechts
Die Stadt Ettlingen darf Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am 22. September 2013 in den sechs vorangegangenen Monaten vor dem Wahltag Auskünfte aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften von nach Lebensalter zusammengesetzten Gruppen von Wahlberechtigten erteilen (Gruppenauskünfte). Das Geburtsdatum darf jedoch nicht übermittelt werden. Wahlberechtigte können dieser Auskunftserteilung nach § 34 Abs. 1 Meldegesetz Baden-Württemberg (MG) widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich auf dem Postweg, per e-Mail oder Fax und auch persönlich beim Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, oder bei den Ortsverwaltungen eingelegt werden. Auf der Homepage www.ettlingen.de ist unter „Verwaltung“, „Formulare“ auch der Vordruck „Antrag Eintragung Übermittlungssperre“ hinterlegt.

Der Widerspruch kann nur umfassend bezüglich aller Parteien und Trägern von Wahlvorschlägen ausgeübt werden. **Die Frist für die Wahrnehmung des Widerspruchsrechts endet am 31.03.2013.**

Für Fragen stehen das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, e-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de und die Ortsverwaltungen gerne zur Verfügung.

Hochwassergefahrenkarten im Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Karlsruhe über die Auslegung von Karten für Überschwemmungsgebiete, Überschwemmungskernbereiche nach § 77 Abs. 3 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG) vom 20.01.2005 (GBl.S. 219) sowie hochwassergefährdete Gebiete nach § 80 Abs. 1 WG

Die oben genannten Gebiete sind in den Hochwassergefahrenkarten (Typ 2, Maßstab 1 : 10.000) dargestellt. Die Rechtsfolgen für die Überschwemmungsgebiete im Außenbereich und Bestimmungen für die hochwassergefährdeten Gebiete im Innenbereich treten mit der Bekanntmachung und der Auslegung der Karten beim Landratsamt Karlsruhe und den betroffenen Gemeinden in Kraft. Die Karten liegen ab dem **1. März 2013** beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beierheimer Allee 2, 76131 Karlsruhe und bei den Gemeinden für das jeweilige Gemeindegebiet aus und können dort während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.

Für die Alb unterhalb Pegel Ettlingen: Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Hinweis: Für Grundstücke in Überschwemmungsgebieten können sich Restriktionen bei der Nutzung ergeben. Zum Beispiel ist die Zulässigkeit von Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche sowie das Errichten und Erweitern baulicher Anlagen im Rahmen eines wasserrechtlichen Verfahrens zu prüfen. Hinsichtlich der Lagerung wassergefährdender Stoffe gelten die Anforderungen nach der Anlagenverordnung wassergefährdende Stoffe (VAWS) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Hochwassergefahrenkarten werden für die Öffentlichkeit bis zu einem Maßstab M 1:5.000 auch im Internet unter www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de bereitgestellt. In der interaktiven Gefahrenkarte kann die mögliche Ausdehnung und Tiefe einer Überflutung bei 10-, 50- und 100-jährlichen Hochwasserereignissen ersehen werden. Bürger können so ihr eigenes Risikopotential abschätzen und Vorsorgemaßnahmen treffen.

Karlsruhe, 15. Februar 2013

Landratsamt Karlsruhe,
Amt für Umwelt und Arbeitsschutz

Mitteilungen anderer Ämter

Landkreis Karlsruhe

Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe bietet Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Kindertageseinrichtungen sind entscheidend an der Prägung des Essverhaltens von Kindern beteiligt, umso wichtiger ist daher, dass Erzieherinnen und Erzieher wissen, wie sie die Ernährungssituation in den "Kitas" optimal gestalten können. Eine entsprechende Fortbildung bietet das Ernährungszentrum des Landratsamtes Karlsruhe am Montag, 4. März von 14 bis 17 Uhr im Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in 76646 Bruchsal an.

Mit Hilfe von Ernährungsexpertinnen werden Regeln und Standards im Ernährungsbereich erarbeitet, die zu den Einrichtungen passen und die Arbeit erleichtern. Außerdem werden der Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und das neue BeKi-Zertifikat vorgestellt. Weitere Themen sind verschiedene Verpflegungssysteme, das Erstellen von Speiseplänen und Checklisten.

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07251 741700 oder per E-Mail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de. Die Fortbildung ist kostenfrei.

Fahrbahnerneuerung auf den Kreisstraßen 3552 und 3706 bei Moosbronn - Teil- und Vollsperrung der Straßen erforderlich

Bei entsprechender Witterung beginnen ab Montag, 18. Februar, die Bauarbeiten zur Sanierung der Fahrbahn im Zuge der Kreisstraßen 3706 und K 3552 zwischen dem Ortsausgang Moosbronn und der Einmündung der K 3554.

Auf einer Länge von insgesamt 4,5 km wird aus Gründen der Verkehrssicherheit und um ein weiteres Fortschreiten der Fahrbahnschäden zu verhindern die Deckschicht erneuert.

Für die gesamten Arbeiten ist eine Bauzeit von voraussichtlich vier Monaten erforderlich. Die Vorarbeiten werden zunächst unter halbseitiger Sperrung mit Ampelanlagen durchgeführt. Zur Durchführung der Fräs- und Asphaltarbeiten müssen die beiden Kreisstraßen zu einem späteren Zeitpunkt voraussichtlich für drei Wochen voll gesperrt werden. Es wird von der Einmündung der K 3552 / K 3554 in Richtung Moosbronn gearbeitet. Die Kosten dieser Gemeinschaftsmaßnahme der Landkreise Rastatt und Karlsruhe werden auf insgesamt rund 750.000 Euro veranschlagt.

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe informiert über den Nitratinformationsdienst

Im Rahmen des Nitratinformationsdienstes können Landwirte Bodenproben analysieren lassen und Empfehlungen zur Stickstoffdüngung erhalten.

Das Labor Bioplan (Tel. 07261/5995) hält Sammelstellen in Münzesheim (Reinhard Dörrmann, Ulmenstr.10, Tel. 01715415894) und Zaisenhausen (Eckbert Pfeil, Lußhof, Tel. 01707535262) vor. Das Labor Wagenmann (Tel.

07643/9141511) bietet Sammelstellen in Bretten (Friedrich Holstein, Rüterstr. 31, Tel. 07252/2168), Liedolsheim (Sigurd Zimmermann, Birkenhof, Tel. 07247/946188), Malsch (ZG Malsch, Stefanstr. 1, Tel. 07246/9205-20) und Bruchsal (ZG Bruchsal, Industriestr. 13, Tel. 07251/916331) an. Für das Labor Bioplan ist Abholtag dienstags ab 15 Uhr, für das Labor Wagenmann mittwochs ab 10 Uhr. Spätestens fünf Tage danach erhält der Landwirt die Düngeempfehlung zur Stickstoffdüngung.

Im Wasserschutzgebiet ist zu den Kulturen Mais, Kartoffel, Tabak und Spargel eine Nmin-Untersuchung vorgeschrieben, ebenso im Rahmen der Fruchtfolge nach Kartoffeln, Vorfrüchten mit N-reichen Ernteresten (Leguminosen, Raps, Zuckerrüben, Gemüse, Tabak) sowie nach mehrjähriger Stilllegung. Die Probenahmetiefe für den NID beträgt 60 Zentimeter. Bei Mais und Spargel (ab dem 3. Jahr) in WSG-Problem- und Sanierungsgebieten muss bis 90 Zentimeter beprobt werden. Außerdem ist bei Mais die späte Nmin Messmethode ab dem 4-Blatt-Stadium vorgeschrieben. Zwischen der Probenahme und der letzten Stickstoffdüngung (organisch oder mineralisch) müssen mindestens vier Wochen liegen. Die Bodenproben sollten circa acht bis zehn Tage vor der ersten Düngegabe gezogen werden, da größere Abstände keine exakte Düngeempfehlung erlauben. Da an allen Sammelstellen (mit Ausnahme der Sammelstelle Pfeil) die Möglichkeit zum Tiefkühlen, besteht können die Proben täglich angeliefert werden.

Termine für die Bodenprobenahme sind: ab Mitte Februar: Wintergetreide und Winterraps. Ende Februar/Anfang März: Sommergetreide. Anfang/Mitte März: Zuckerrüben. Ende März/Anfang April: Sonnenblumen und Kartoffel. Mitte/Ende April: Tabak. Ende April/Anfang Mai: Reben. Anfang/Mitte April: Mais. Mitte/Ende Mai: Mais in Problem und Sanierungsgebieten (späte NMin Messmethode ist vorgeschrieben). Anfang Juni: Spargel.

Bei den Sammelstellen können auch Bodenproben zur Untersuchung auf Grundnährstoffe abgegeben werden. Sie sollten nicht dem Nmin-Becher beigelegt werden sondern in eine separate Tüte verpackt und eindeutig beschriftet sein. Die Probenahmetiefe sollte der Bearbeitungstiefe entsprechen. Das Landwirtschaftsamt weist darauf hin, dass durch professionelle Probenehmer die Qualität der Probenahme steigt, weshalb die maschinelle Probenahme der Beprobung von Hand vorgezogen werden sollte. Im Dienstbezirk stehen dafür in Zaisenhausen Eckbert Pfeil (Tel. 01707535262) und in Sulzfeld Rainer Krüger (Tel. 07269/6175) zur Verfügung. Weitere Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt, Rolf Kern, Tel. 07251/74-1851.

Grundstücks- zwangsversteigerung

Im Amtsgericht Karlsruhe, Schlossplatz 23, Saal 3.08, wird am **Donnerstag, dem 21. März 2013, 9.00 Uhr**, unter dem Aktenzeichen **2 K 113/12** folgender Grundbesitz versteigert:

Eingetragen im Grundbuch von **Ettlingen, Blatt 41715**

Gemarkung: Bruchhausen

129,81/1.000 Miteigentumsanteil an Flurst.-Nr. 2508, Gebäude- und Freifläche = 677 m²

Rathausstr. 22 verbunden mit Sondereigentum an der mit Nr. 5 bezeichneten Wohneinheit (Wohnung im 1. OG rechts und Keller Nr. 5)

Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz Nr. 12

(2-Zimmer-Wohnung mit rd. 64 m² Wohnfläche - ohne Gewähr -)

Verkehrswert: **94.000,00 €**

Grundbuchauszug u. Schätzungsgutachten können beim Amtsgericht Karlsruhe, in Zimmer 3.01, von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 - 11.30 Uhr eingesehen werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist nur nach Rücksprache mit dem Eigentümer bzw. Mieter möglich.

Das Gericht hat hierauf keinen Einfluss. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.versteigerungspool.de

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

15. Februar

Bogen Hans Dietrich,

Hohewiesenstr. 24,

85 Jahre

Schüttler Liselotte, Eichelbergweg 1,

85 Jahre

Bollmann Ulrich Hermann,

Mühlenstr. 105,

80 Jahre

Stöwer Eva Luise, Allmendstr. 17,

80 Jahre

16. Februar

Dr. Bärnighausen Hartmut Siegfried,

Friedensstr. 20,

80 Jahre

18. Februar

Schildhauer Edith Karola,

Middelkerker Str. 4,

104 Jahre

19. Februar

Hartmann Frieda, Friedensstr. 2 95. Jahre

Bauer Elisabeth Maria,

Am Stadtbahnhof 4 90 Jahre

20. Februar

Käser Elly, Theodor-Heuss-Str. 5,

85 Jahre

Goldene Hochzeit feiern

Am 15. Februar die Eheleute Rehberger Bärbel Liesel und Georg, Ahornweg 34

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.

Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK sind Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. Februar

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Freitag, 15. Februar

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

Samstag, 16. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, 07203 304, Walzbachtal

Sonntag 17. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 18. Februar

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

Dienstag, 19. Februar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Mittwoch, 20. Februar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, 07203 304, Walzbachtal

Donnerstag, 21. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt, Apotheke Singen, Goethering 141, 07232 70580, Singen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen). Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Birgit Hasselbach, Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:
Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern
dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:
Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:
Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen,
Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01805 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-

Mittwoch 10-13 Uhr , Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 5779-12, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542- 0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen bei der AWO, Im Ferning 8a, Telefon 07243 13140.

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband Ettlingen, und des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz
Auskunft und Anmeldung 07051 5862233

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung
Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Middelkerker Straße 2, 07243 715434,
Fax: 07243 715436,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 16. und Sonntag, 17. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag, 10:30 Uhr hl. Messe, 18 Uhr
Besinnung zur Fastenzeit

Pfarrei St. Martin
Samstag, 18.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag, 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag, 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag keine Messe

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst zum
1. Fastensonntag

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-West; 19.30 Uhr ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer
Andreas Heitmann-Kühlewein

Johannespfarrei
Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spessart, Pfarrer/in Busch-Wagner; 10 Uhr Gottesdienst Johanneskirche, Pfarrerin Busch-Wagner

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst Bezirkssältester Furrer

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Donnerstag 14. Februar 19:30 Uhr Exerzitien im Alltag (Vor Anmeldung erforderlich)

Montag 18. Februar 14:30 Uhr Seniorenkreis: Nachmittag im Gemeindezentrum, 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

Dienstag 19. Februar 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Joan Miro 1893 - 1983“, 19:30 Uhr Kommunionkreis 2000/01, 20 Uhr Sitzung des Caritas-Ausschusses

Mittwoch 20. Februar 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag, 21. Februar 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Rückkehr in die unbekannte Heimat - Fall Kosovo“

Pfarrei St. Martin

Freitag 15. Februar 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 19. Februar 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken Erstbesucher bitte vorher Kontakt aufnehmen 53 54 45

Donnerstag 21. Februar 19:30 Uhr Exerzitien im Alltag

Pfarrei Liebfrauen

Montag 18. Februar 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch 20. Februar 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Chor

Donnerstag, 21. Februar 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Abendtreff: Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen. Begegnungsreise ins Weltgebetstagsland Frankreich.

Pauluspfarrei

Montag, 18. Februar, 18 Uhr Frauengesprächskreis: „Der Baum in der bildenden Kunst“, im Pauluszimmer, Dr. Ursula Sommer referiert.

Dienstag, 19. Februar, 19.50 Uhr Emporezimmer Gesprächsgruppe Feierabend: Eine Reise nach Südafrika: Ursula Müller berichtet über ihren Aufenthalt

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren

Liebzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW)

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Das besondere Angebot: Besinnung zur Fastenzeit

An den ersten vier Fastensonntagen laden wir jeweils um 18:00 Uhr zu einer Fastenmeditation in den Chorraum der Herz-Jesu-Kirche ein (ca. 40 Minuten). Ein Bibeltext steht im Mittelpunkt. Daneben gibt es Impulse, stille Zeit, Musik und Gelegenheit zur Fürbitte. Herzlich willkommen!

Die Geschichte vom barmherzigen Samariter

Herzliche Einladung zu unserem ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung

Miteinander Gottesdienst feiern, miteinander singen, beten und erleben, wie gut es ist, dass wir alle zusammen gehören!

Das möchten wir am

Samstag, 23. Februar um 16.00 Uhr in der **Liebfrauenkirche Ettlingen-West (Lindenweg 2)** gemeinsam tun. Dazu sind **alle** ganz herzlich eingeladen!

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der „**RUCK ZUCK Band**“ aus Pforzheim.

Pasta-Essen

Nach dem Gottesdienst laden wir alle ein, zum gemeinsamen **Pasta-Essen** da zu bleiben. Spenden, die beim Essen eingehen, kommen unserem MISE-REOR Projekt in Burkina Faso zugute.

Damit das Essen in etwa geplant werden kann, bitten wir Sie, sich bis Montag, 18. Februar anzumelden unter: pfarramt.herz-jesu@kath-ettlingen-stadt.de oder Tel.: (07243) 71 63 31.

Fastenessen des Peru-Partnerschaftskreises

Am 24. Februar findet wieder unser Fastenessen nach dem Gottesdienst ab 12 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu statt. In ihrem letzten Brief berichteten die Frauen aus unserer Partnergemeinde von einem jungen Mann, welcher einen Unfall mit einer Waffe hatte und sehr schwer verletzt ist. Sein Gesicht muss rekonstruiert werden. „Accion Social“, die Gruppe, die in unserer Partnergemeinde Sozialarbeit macht, möchte ihm helfen. Dazu benötigen sie unsere finanzielle Unterstützung. Den Erlös des Fastenessens werden wir daher an die Gruppe „Accion Social“ überweisen, die entscheiden soll, wie die Unterstützung des Mannes und anderer Bedürftiger aussehen soll.

Wir freuen uns daher auf regen Besuch. Linsen und Spätzle stehen an diesem Sonntag auf dem Speiseplan. Wie immer gibt es danach selbst gebackenen Kuchen. Mit Ihrer Kuchenspende bereichern Sie unser Kuchenbuffet.

Außerdem zeigen wir Ihnen die schönsten Fotos vom Besuch von Ana, Aurora und Berenice im Mai letzten Jahres in unserer Seelsorgeeinheit.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Glanzlichter bayerischer sakraler Kultur und Lebensart

Von Montag, 12. bis Freitag, 16. August – (5 Tage)

Wir wohnen in einem neuen Hotel der 4-Sterne-kategorie in Obersendling. Im Preis sind der Fahrpreis, Übernachtung mit Frühstückbuffet, ein bayrisches Festtagsessen an Maria Himmelfahrt im Klostersgasthof Andechs und zwei weitere deftige bayrische reichliche Mahlzeiten enthalten. Wir besichtigen einige der wichtigsten und schönsten Klosteranlagen Altbayerns. Und natürlich kommt die bayrische Lebensart durch Essen und Trinken auf ihre Kosten. Unter anderem führt unser Weg nach Altomünster (Klosteranlage mit Spätrokokokirche), Fürstenfeld (ehemalige Zisterzienserkloster; Hauptwerk des süddeutschen Spätbarock), Schäftlarn (Klosteranlage Juwel des Rokoko), München, Andechs (Festgottesdienst mit Abt Johannes an Maria Himmelfahrt), Bernried (Lichterprozession am Starnberger See an Maria Himmelfahrt) Dießen (Marienmünster).

Da ich selbst einige Jahre im Kloster St. Bonifaz in München und Andechs gelebt habe, zeige ich Ihnen gerne die verborgenen Schönheiten dieser bayrischen Klosterlandschaft und den Heiligen Berg Andechs. Reiseleitung: Pfarrer Dr. Merz; Busfahrt: Hagen Koch

Freitag, 22. Februar – Fest:

Kathedra Petri

Tag der Kranken in unserer Seelsorgeeinheit

Brh 10 Uhr Messe mit Erteilung der Krankensalbung

Liebe Kranke und unter den Gebrechen des Alters leidende Mitchristen! In diesem Jahr feiern wir den Weltkrankentag am 22.2. in unserer Seelsorgeeinheit nach. Wir laden am Morgen zur Messe mit Spendung der Krankensalbung ein! Alle Kranken, die nicht mehr in die Kirche kommen können, besuchen wir gerne zu Hause und bringen die Heilige Kommunion, und spenden auf Wunsch das Sakrament der Krankensalbung oder das Bußsakrament!

Bitte melden Sie ihre kranken Angehörigen, die nicht mehr in die Kirche können, im Pfarramt an und Pfarrer Dr. Merz, Pfarrer Spinner oder P. Richard Cemus, SJ wird dann einen Hausbesuch abstaten!

Luthergemeinde

Der Kochclub für allein stehende Frauen ab +/- 50 geht weiter:

Wir treffen uns immer am **2. Freitag im Monat ab 18 Uhr** im **Gemeindezentrum Bruchhausen** zum gemeinsamen Kochen, Essen und was uns sonst noch einfällt.

Bei uns zählt nicht Wettbewerb oder Perfektion, sondern die wohlthuende Gemeinschaft, die Freude am gemeinsamen Tun.

Termine im 1. Halbjahr 2013: 8.3.; 12.4.; 10.5.; 14.6.; 12.7.

Interessierte Frauen sind willkommen!

Anmeldung bitte bei Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt, Tel.: 07243/ 93 90 35 (AB), E-Mail: karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

Vorankündigung:

8. Serenadenkonzert in der Kleinen Kirche Bruchhausen am 24. Februar um 19 Uhr in der Kleinen Kirche. Dem schönen Raum in der Kleinen Kirche entsprechend werden Werke von Hildegard von Bingen, Heinrich Schütz und Orgelwerke des Frühbarocks aufgeführt. Die Ausführenden sind Dorothea Rieger (Freiburg), Sopran und Bruno Hamm (Ettlingen), Orgel.

Paulusgemeinde

Ausstellungsbesuch

Herzliche Einladung zum Ausstellungsbesuch am Donnerstag, 14. März, im „Hotel am Kurpark“ in Bad Herrenalb, Kurpromenade 23/1. Zu sehen ist eine Engel-Ausstellung mit Originalgrafiken von Chagall, Dix, Grieshaber und ande

ren. Nach einer Kaffeepause Vortrag mit Bildern über das Thema: „Schutzengel Gottes – sie bewahren und trösten, sie kämpfen und geben Halt“

Abfahrt: Ettlingen Wasen 14.09 Uhr, Führung: 14.45 Uhr, Heimfahrt: 17.04/17.44/18.04 Uhr

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit die Bilder in Ruhe noch einmal anzuschauen.

Anmeldung bis Montag, 25. Februar, unter Tel. 35 87 065

Freie evangelische Gemeinde

Samstag, 16. Februar, 16 Uhr

'Der Stein ist weg' - das neue Adonia-Musical im Gemeindezentrum der Freien ev. Gemeinde, Dieselstraße 60 begeisterte und talentierte junge Sängerinnen und Sänger, Darsteller und Tänzerinnen zaubern das 80-minütige Konzertprogramm für Sie auf die Bühne. Der Eintritt ist frei.

Filmnachmittag

Der Treff am Mittwoch TaM - Seniorengruppe- 55 Plus lädt ein zum Filmnachmittag „Nelson Mandela“ am Mittwoch, 27. Februar – 14:30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Dieselstraße 52



Nelson Mandela geboren in Südafrika ist ein ehemaliger Anti-Apartheid-Kämpfer Südafrikas. Er war von 1994 bis 1999 der erste schwarze Präsident des Landes. Er gilt neben Martin Luther King als wichtigster Vertreter im Kampf gegen die weltweite Unterdrückung der Schwarzen.

Eintritt frei!

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 29. Dezember, Mi-So: 11 – 18 Uhr

„Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur“, Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum Schloss

10. März Mi-So: 11 – 18 Uhr „Wilhelm Loth und Käthe Kollwitz“, Städtische Galerie 2. OG Museum Schloss

17. Februar bis 17. März, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr, So: 11 – 18 Uhr „Gustav Kluge - Post aus Laatzten“, Eintritt frei! Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

Veranstaltungen:

Freitag, 15. Februar,

16:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlesestunde** Mit Funda Caliskan für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

20:30 Uhr **Karlsruher Jazz Trio** Thilo Wagner (p), Lindy Huppertsberg (b), Hans-Peter Schucker (dr) Einlass: 19:30 Uhr, kein Vorverkauf, keine Reservierungen

Preis: 12 € (Nichtmitglieder)/

7 € (Mitglieder, Schüler & Studenten)

Jugendliche unter 16 Jahren: Eintritt frei! Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 16. Februar,

10 Uhr **Basketball Heimspieltag** TSV Ettlingen, Albgauhalle

10 Uhr Jugendoberliga U20 - USC Heidelberg

12 Uhr Jugendoberliga U 20 - TV Staufen

12 Uhr Herren 2- TSV Graben

14:15 Landesliga Damen, Herren 2 - GS Keltern, TSG Waltershofen

18 Uhr **Jugendkreis** Treffen für junge Leute im Alter von 13 - 18 Jahre. Christliche Gemeinde

19 Uhr **Ausstellungseröffnung: Gustav Kluge - Post aus Laatzten** Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

Sonntag, 17. Februar,

11 Uhr **Curbside Prophets** Eintritt frei! Vogel Hausbräu

11 Uhr **Führung durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente** Treffpunkt: Museumsshop im Schloss, 3 € plus Eintritt, Dauer: ca. 60 Min. Museum

15 Uhr **Die Kristallkugel** Gastspiel – Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre

Preise: 6 €/ 4 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte

(ab 70 %), Karten in der Stadtinformati- on 07243 101-380 oder in der Abraxas Buchhandlung 07243 31511 kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethe- straße

18 Uhr **Klassik im Schloss mit dem**

SWR: Ensemble Chelycus Einführung 17:30 Uhr Preise: 20 € / 17 € / 14 €

Karten in der Stadtinformati- on 07243 101-380 Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem SWR-Studio Karlsruhe Asamsaal/Schloss

Dienstag, 19. Februar,

9:30 Uhr **Joan Miro (1893-1983)** Vortrag der Referentin: Dr. Elisabeth Gurock, Kunsthistorikerin, Karlsruhe Informationen und Anmeldung: Marion Winheller: 07243 5148300 marion.winheller@web.de, Bildungswerk Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 20. Februar,

16.30 Uhr **Glück ist Lernbar** Kostenlose Gesprächsrunde für Jugendliche, Erwachsene und vor allem auch für ältere Menschen Praxis: Ganzheitlich-gesund Christa Krug Siemensstr.13 Ettlingen/West, 07243-9477241 www.chris-krug.de 19:30 Uhr **Kunst-Feier-Abend "Kreativ" im Museum** Mit Kohle und Skizzenblock in der Ausstellung Wilhelm Loth und Käthe Kollwitz Tickets: 8 € incl. Zeichenmaterial, (Für Mitglieder der Museums- gesellschaft 6 €) Museum Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Donnerstag, 21. Februar,

9:30 Uhr **Rückkehr in die unbekannte Heimat - Problemfall Kosovo** Referent: Dipl.-Ing. Udo Dreutler, Dokumentarfilmer, Ettlingen Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

19:30 Uhr **Nicht mehr „nur“ laufen, sondern „laufend helfen“** Vortrag von Rudolf Mahlburg Anmeldung bis 19.2. bei Reinhard Schrieber unter 07243/93112 oder schrieber-ettlingen@t-online.de Laufftreff Ettlingen im SSV-Vereinsheim „Baggerloch“

19:30 Uhr **Wertequadrate in der privaten und beruflichen Praxis** ...das zentrale Kommunikationsmodell des Schulz von Thun-Instituts, ein Highlight für alle Konfliktlösungsorientierten Vortrag mit Live-Übungen Eintritt: 10 € Information und Anmeldung: Sabine Gramm 07243-330656 www.pro-gramm.de Institut für Menschliche Kommunikation Frühlingstr. 11,

Wanderungen

Mittwoch, 20. Februar,

13:00 Uhr **Mittwochswanderung** Von Daxlanden zum NFH Rappenwörth Treffpunkt 13.00 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2 Stunden,(leichte Streckenführung,) Führung: Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martins- hof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas- Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

fällt am 14. Februar wegen Schulferien aus.

Weiter geht es am 21. Februar.

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de Arbeitskreis

"Demenzfreundliches Ettlingen": jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/Stunde/Person.

Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Wärmeverluste müssen nicht sein
Wenn Rollläden und Vorhänge nachts geschlossen sind, verringert das die Wärmeverluste durch die Fenster. Durch gedämmte Heizkörpernischen lassen sich bis zu 4 % Heizkosten sparen.

Heizung regelmäßig warten lassen
Energiesparer lassen ihre Heizung regelmäßig warten. Ist die Heizung in einem guten Zustand, spart das bis zu 4 % Energiekosten. Die Wartung der Heizungsanlage erhöht gleichzeitig die Betriebssicherheit der Anlage und vermindert die Störanfälligkeit.

Richtiges Heizen spart Bares
Manche mögen's heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur um 1 ° C absenken, sparen Sie rund 6 % Heizkosten.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Frauen-Union

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Frauen Union Ettlingen findet am **Montag, 18. Februar, 19:30 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle, Entengasse 12, statt.**

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Totengedenken

TOP 3: Rückblick 2012

TOP 4: Termine 2013

TOP 4: Planungen 2013

TOP 5: Verschiedenes

Interessierte Damen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis der Mitglieder sind herzlich willkommen, an der Jahreshauptversammlung (ohne Stimmrecht) teilzunehmen.

Vorankündigungen

1. März, 19 Uhr, Forst, Waldseehalle:
Annette Schavan MdB spricht auf Einladung des Arbeitskreises „Christ-Sein im politischen Alltag“ der FU Karlsruhe-Land zum Thema **"Christen in politischer Verantwortung"**. Bei Interesse bitte Mail an Ulrike. Kayser@cdu-ettlingen.de.

12. März, 19:30 Uhr, Schloss Ettlingen, Grüner Saal, Informations- und Diskussionsveranstaltung mit **Katrin Schütz MdL** über die Ergebnisse der Umfrage **„Frauen im Fokus“ der CDU Baden-Württemberg.**

Senioren-Union:

Zur Übergabe des "LOGO-Seniorenfreundlicher Service 2013+2014" laden wir unsere SFS-Partner freundlichst ein: Dienstag, 19. Februar um 12 Uhr im Gasthaus "Kreuz", Kronenstr. 1.

Stammtisch FE-Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 14. Februar, ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Kreisverband Karlsruhe-Land der Piratenpartei Deutschland

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet statt am Samstag, 16. Februar, von 10 bis 16 Uhr im Lokal bistropic, Am Dickhäuterplatz 16. Auf dem Programm stehen unter anderem die Vorstandswahlen und die Erweiterung des Kommunalprogramms. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter https://wiki.piratenpartei.de/Kreisparteitag_Kreismitgliederversammlung_KA-Land_13.1